

# ZAHLEN DER HOCHSCHULE RHEIN-WAAL

**Dezember 2020**

*Stand: 01.12.2020*

**TECHNOLOGIE  
& BIONIK**

**LIFE SCIENCES**

**GESELLSCHAFT  
& ÖKONOMIE**

**KOMMUNIKATION  
& UMWELT**

## Die Hochschule Rhein-Waal 2020 in Zahlen

Die Hochschule Rhein-Waal (HSRW) hat im Jahr 2019 ihren zehnten Geburtstag begangen und gehört damit im Reigen der Hochschulen für Angewandte Wissenschaften zu den jüngeren Hochschulen. Seit ihrem Bestehen hat sie eine rasante Entwicklung durchlaufen: Gegenüber den Prognosen aus dem Gründungsjahr haben sich die Studierendenzahlen an der HSRW in etwa verdoppelt. Als Erfolgsfaktoren sind sicherlich der starke Anwendungs- und Praxisbezug sowie die interdisziplinäre und internationale Ausrichtung der Studiengänge zu nennen.

Den Charakter eines innovativen, interdisziplinären und internationalen Lehr- und Lernortes in der Region hat die HSRW an ihren beiden Standorten Kleve und Kamp-Lintfort stetig weiterentwickelt und gestärkt. Dies erfolgte im Umfeld eines starken Wachstums in den zurückliegenden Jahren, das bundesweit durch politische Maßnahmen wie den Hochschulpakt noch verstärkt wurde.

Der nunmehr vorliegende **Zahlenspiegel** (*Zahlen der Hochschule Rhein-Waal*) enthält ausschließlich Informationen aus den Bereichen Lehre und Personal und stellt daher kein umfassendes Zahlenbild der HSRW dar. Der Zahlenspiegel basiert auf Daten des Controllings der Hochschule. Für eine sachgerechte Interpretation ist dementsprechend z. T. detailliertes Wissen über die Kennzahlen und die Methoden der Erhebung erforderlich. Er bietet damit einen ersten quantitativen Zugriff, um Anhaltspunkte und Auffälligkeiten aufzuzeigen, die Gegenstand einer vertieften und auch qualitativen Betrachtung sein können.

Das **Studienangebot** ist interdisziplinär und international ausgerichtet, wobei zur internationalen Attraktivität nicht zuletzt beiträgt, dass 73 Prozent der Studiengänge englischsprachig angeboten werden (s. Kapitel [1.01](#)). Diese Attraktivität drückt sich auch in der konstant hohen Zahl an Einschreibungen aus, die in den Jahren 2016 bis 2019 durchschnittlich bei rund 1.950 Einschreibungen je Studienjahr lag und erst im Zuge der aktuellen Corona-Pandemie auf knapp 1.500 gesunken ist (s. Kapitel [1.02](#) und [1.03](#)).

Nach der anfänglich rasanten Wachstumsphase bewegt sich die **Gesamtzahl der Studierenden** in den letzten vier Jahren zwischen 7.000 und 7.400 (s. Kapitel [1.04](#)); sie liegt damit weiterhin deutlich über den ursprünglich avisierten Studierendenzahlen. Auffällig ist die zahlenmäßig ungleiche Verteilung der Studierenden auf die Fakultäten Life Sciences sowie Technologie und Bionik einerseits mit jeweils knapp 20 Prozent und Gesellschaft und Ökonomie sowie Kommunikation und Umwelt andererseits mit jeweils gut 30 Prozent.

Die **Zusammensetzung der Studierenden** zeigt deutlich das internationale Profil der HSRW (s. Kapitel [1.05](#) bis [1.07](#)). Die Frauenquote unter den Studierenden beträgt 45 Prozent. Zieht man nur die deutschen Studierenden heran, sind Frauen in dieser Gruppe mit 58 Prozent überrepräsentiert. Bei den internationalen Studierenden beträgt der Frauenanteil ein Drittel.

Hinsichtlich der **Studiendauer** zeigt sich ein differenziertes Bild. Während in einigen Studiengängen relativ wenige Studierende außerhalb der Regelstudienzeit liegen, sind dies vor allem, aber nicht ausschließlich, in englischsprachigen Studiengängen überproportional viele (s. Kapitel [1.08](#)). Die Gründe hierfür sind vielfältig; mögliche Ursachen werden von der Hochschule bereits durch Maßnahmen insbesondere in den ersten Semestern (Studieneingangsphase) adressiert.

Der Anteil der **dual und berufsbegleitend Studierenden** konnte geringfügig gesteigert werden, liegt aber weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau. Dual Studierende haben nunmehr einen Anteil von 1,9 Prozent, berufsbegleitend Studierende machen 0,9 Prozent aus (s. Kapitel [1.10](#)). Die neue Variante des dualen Studiengangs *Verwaltungsinformatik – E-Government, B.Sc.*, ein achtsemestriges duales Blockmodell in Kooperation mit der Landesregierung NRW, erweist sich dabei mit über 70 Einschreibungen im Wintersemester 2020/21 als Erfolgsmodell. Der Studiengang zeigt, wie in einer Region, in der duale Studienangebote nicht sonderlich zahlreich nachgefragt werden, ein erfolgreiches Modell aufgesetzt werden kann.

Während die Deutschen 47 Prozent der Studierendenschaft ausmachen, stammt – der internationalen Ausrichtung der HSRW entsprechend – über die Hälfte der Studierenden aus dem **europäischen bzw. außereuropäischen Ausland** (s. Kapitel [1.12](#) bis [1.14](#)). Dabei zeigt sich eine ausgeprägte Heterogenität – an der Hochschule sind insgesamt 127 verschiedene Nationalitäten repräsentiert, d. h. fast zwei Drittel der Länder der Erde sind vertreten.

Eine gute **Verankerung der Hochschule in der Region** belegt der Anteil der Studierenden aus den Kreisen Kleve und Wesel (s. Kapitel [1.15](#)). 41 Prozent der deutschen Studierenden – etwa ein Fünftel der Studierenden insgesamt – haben ihre Hochschulzugangsberechtigung in einem dieser beiden Kreise erworben. Dem gegenüber stammen 59 Prozent der deutschen Studierenden nicht aus der unmittelbaren Region, was deutlich die Attraktivität der Angebote der Hochschule für Nordrhein-Westfalen und die gesamte Bundesrepublik unterstreicht.

Die Zahl der **Hochschulabschlüsse** ist erwartungsgemäß seit der Gründung kontinuierlich angestiegen und hat sich in den letzten drei akademischen Jahren in einem Bereich von um die 1.000 eingependelt (s. Kapitel [1.16](#)). Die Hochschule wird die Abschlussquote – also den Anteil eines Jahrgangs, der die Hochschule mit (mindestens) einem Abschlusszeugnis verlässt – weiterhin im Blick behalten und ein Bündel von Maßnahmen ergreifen, um diese zu erhöhen. Die sogenannten Studiengangswechsler und -zweifler werden verstärkt in den Fokus genommen.

Hinsichtlich der **Zahl der Beschäftigten** ist festzuhalten, dass der Frauenanteil mit 46 Prozent knapp unter der Hälfte liegt (s. Kapitel [1.18](#) bis [1.22](#)) und Geschlechterparität damit in Reichweite erscheint. Allerdings wird bei genauerer Betrachtung deutlich, dass speziell bei den Professuren Frauen mit 24 Prozent stark unterrepräsentiert sind, so dass hier deutlicher Handlungsbedarf besteht. Ein zentrales Themenfeld ist dementsprechend die Entwicklung von Karrierewegen insbesondere für wissenschaftliche Mitarbeiterinnen sowie die Gewinnung von mehr weiblichem Personal bei der Besetzung von Professuren.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1 Hochschule gesamt .....</b>	<b>3</b>
1.01 Studienangebot .....	3
1.02 Einschreibungen nach Fakultät.....	4
1.03 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....	5
1.04 Studierende nach Fakultät .....	6
1.05 Studierende nach Geschlecht und Herkunft .....	7
1.06 Entwicklung des Anteils der internationalen Studierenden .....	8
1.07 Verteilung der Studierenden nach Geschlecht und Herkunft.....	9
1.08 Studierende nach Fachsemester Bachelor.....	10
1.09 Studierende nach Fachsemester Master .....	11
1.10 Dual und berufsbegleitend Studierende .....	11
1.11 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung .....	12
1.12 Studierende nach Staatsangehörigkeit .....	13
1.13 Studierende nach Kontinent .....	15
1.14 Anzahl der Studierenden von allen 127 Staaten .....	16
1.15 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	19
1.16 Abschlüsse nach Fakultät.....	20
1.17 Abschlüsse nach Geschlecht und Herkunft .....	21
1.18 Beschäftigte der Hochschule.....	22
1.19 Beschäftigte der Fakultäten .....	23
1.20 Beschäftigte des Präsidiums.....	24
1.21 Beschäftigte der zentralen Einrichtungen .....	25
1.22 Beschäftigte der Verwaltung .....	26
<b>2 Fakultät Technologie und Bionik .....</b>	<b>27</b>
2.01 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....	27
2.02 Studierende nach Geschlecht und Herkunft .....	28
2.03 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung .....	29
2.04 Studierende nach Staatsangehörigkeit .....	30
2.05 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....	31
2.06 Beschäftigte der Fakultät .....	32

---

<b>3 Fakultät Life Sciences .....</b>	<b>33</b>
3.01 <i>Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....</i>	33
3.02 <i>Studierende nach Geschlecht und Herkunft .....</i>	34
3.03 <i>Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung .....</i>	35
3.04 <i>Studierende nach Staatsangehörigkeit .....</i>	36
3.05 <i>Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....</i>	37
3.06 <i>Beschäftigte der Fakultät .....</i>	38
<b>4 Fakultät Gesellschaft und Ökonomie .....</b>	<b>39</b>
4.01 <i>Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....</i>	39
4.02 <i>Studierende nach Geschlecht und Herkunft .....</i>	40
4.03 <i>Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung .....</i>	41
4.04 <i>Studierende nach Staatsangehörigkeit .....</i>	42
4.05 <i>Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....</i>	43
4.06 <i>Beschäftigte der Fakultät .....</i>	44
<b>5 Fakultät Kommunikation und Umwelt .....</b>	<b>45</b>
5.01 <i>Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft.....</i>	45
5.02 <i>Studierende nach Geschlecht und Herkunft .....</i>	46
5.03 <i>Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung .....</i>	47
5.04 <i>Studierende nach Staatsangehörigkeit .....</i>	48
5.05 <i>Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit.....</i>	49
5.06 <i>Beschäftigte der Fakultät .....</i>	50

---

# 1 Hochschule gesamt

## 1.01 Studienangebot

Die Hochschule Rhein-Waal bietet derzeit 37 Studiengänge an, davon sind 26 Bachelor-Studiengänge und elf Master-Studiengänge. In zehn Studiengängen wird in deutscher Sprache unterrichtet, während 27 Studiengänge auf Englisch abgehalten werden. Weiterhin werden neun Studiengänge in der dualen und zehn in der berufsbegleitenden Variante angeboten.

Studiengang	Sprache	Dual	Berufsbegleitend
<b>Fakultät Technologie und Bionik</b>			
Science Communication and Bionics, B.A./B.Sc.	Englisch		
Biomaterials Science, B.Sc.	Englisch		
Electrical and Electronics Engineering, B.Sc.	Englisch		
Industrial Engineering, B.Sc.	Englisch	✓	
Mechanical Engineering, B.Sc.	Englisch	✓	
Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.	Englisch	✓	
Bionics, M.Sc.	Englisch		
Mechanical Engineering, M.Sc.	Englisch		
<b>Fakultät Life Sciences</b>			
Agribusiness, B.A.	Englisch		✓
Bio Science and Health, B.Sc.	Deutsch	✓	✓
Bioengineering, B.Sc.	Englisch		
Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.	Deutsch		✓
Sustainable Agriculture, B.Sc.	Englisch		✓
Biological Resources, M.Sc.	Englisch		✓
Gesundheitswissenschaften und -management, M.Sc.	Deutsch		✓
Lebensmittelwissenschaften, M.Sc.	Deutsch		✓
<b>Fakultät Gesellschaft und Ökonomie</b>			
Gender and Diversity, B.A.	Englisch		
International Business and Management, B.A.	Englisch	✓	
International Relations, B.A.	Englisch		
International Taxation and Law, B.A.	Englisch		✓
Kindheitspädagogik, B.A.	Deutsch		✓
Nachhaltiger Tourismus, B.A.	Deutsch		✓
Sustainable Development Management, M.A.	Englisch		
Economics and Finance, M.Sc.	Englisch		
<b>Fakultät Kommunikation und Umwelt</b>			
Information and Communication Design, B.A.	Englisch		
International Business Administration, B.A.	Englisch	✓	
Communication and Information Engineering, B.Sc.	Englisch		
Environment and Energy, B.Sc.	Englisch		
Medieninformatik, B.Sc.	Deutsch	✓	
Mobility and Logistics, B.Sc.	Englisch		
Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.	Deutsch		
Verwaltungsinformatik - E-Government, B.Sc.	Deutsch	✓	
Verwaltungsinformatik - E-Government, B.Sc. / Blockmodell	Deutsch	✓	
Design and Interaction, M.A.	Englisch		
Information Engineering and Computer Science, M.Sc.	Englisch		
International Management and Psychology, M.Sc.	Englisch		
Usability Engineering, M.Sc.	Englisch		

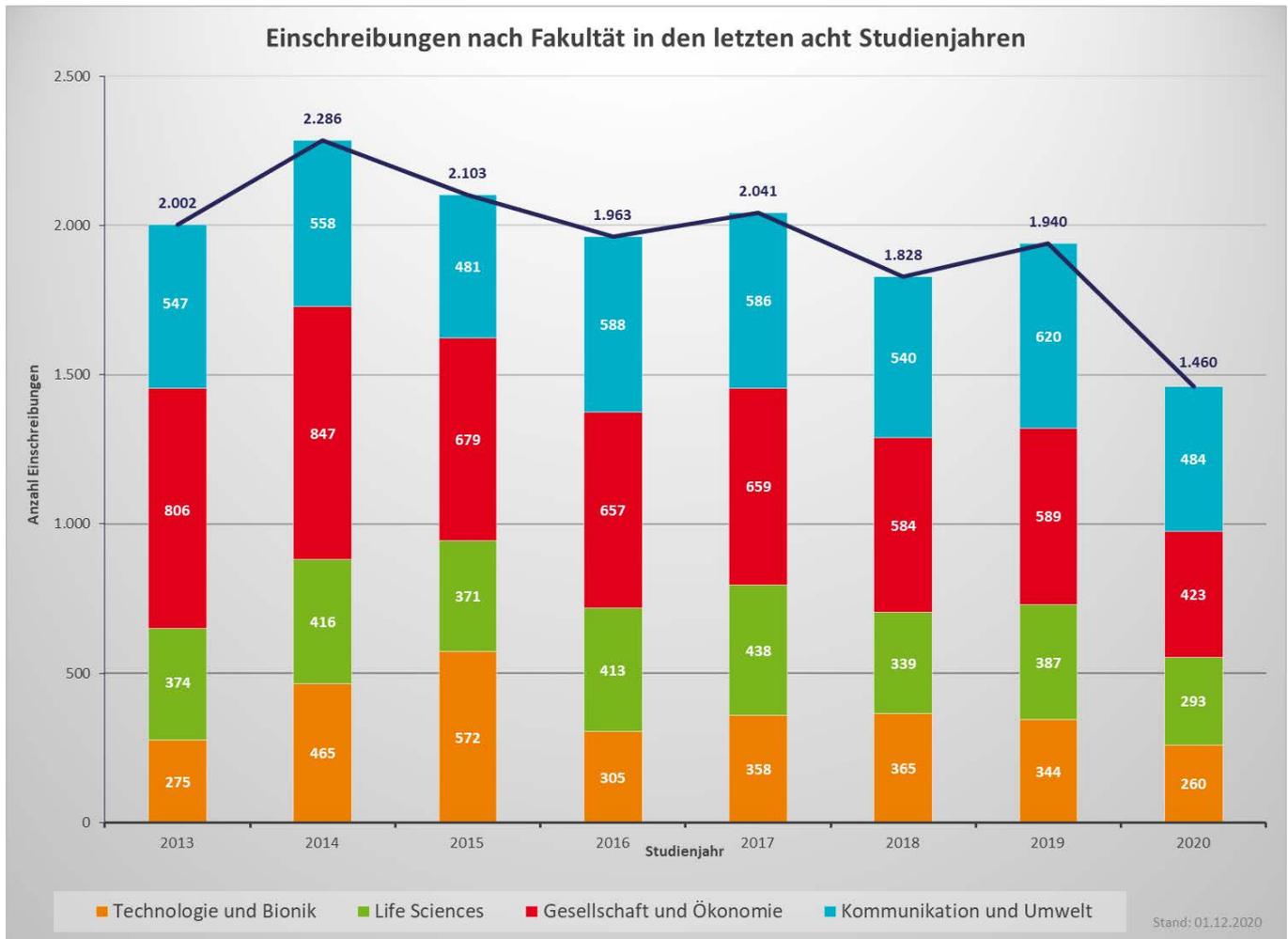
Stand: 01.12.2020

### 1.02 Einschreibungen nach Fakultät

Hinsichtlich der Einschreibungen kann die Fakultät *Kommunikation und Umwelt* im aktuellen Studienjahr (jeweiliges Sommersemester und *nachfolgendes* Wintersemester) die höchste Anzahl verzeichnen; die 484 Einschreibungen entsprechen einem Anteil von 33 Prozent an der Gesamtzahl. Knapp dahinter folgt die Fakultät *Gesellschaft und Ökonomie* mit 423 Einschreibungen (29 Prozent). Die beiden kleineren Fakultäten, *Life Sciences* sowie *Technologie und Bionik*, kommen auf 293 (20 Prozent) bzw. 260 Einschreibungen (18 Prozent).

Fakultät	Studienjahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Technologie und Bionik	275	465	572	305	358	365	344	260	<b>2.944</b>
Life Sciences	374	416	371	413	438	339	387	293	<b>3.031</b>
Gesellschaft und Ökonomie	806	847	679	657	659	584	589	423	<b>5.244</b>
Kommunikation und Umwelt	547	558	481	588	586	540	620	484	<b>4.404</b>
<b>Gesamt</b>	<b>2.002</b>	<b>2.286</b>	<b>2.103</b>	<b>1.963</b>	<b>2.041</b>	<b>1.828</b>	<b>1.940</b>	<b>1.460</b>	<b>15.623</b>

Stand: 01.12.2020



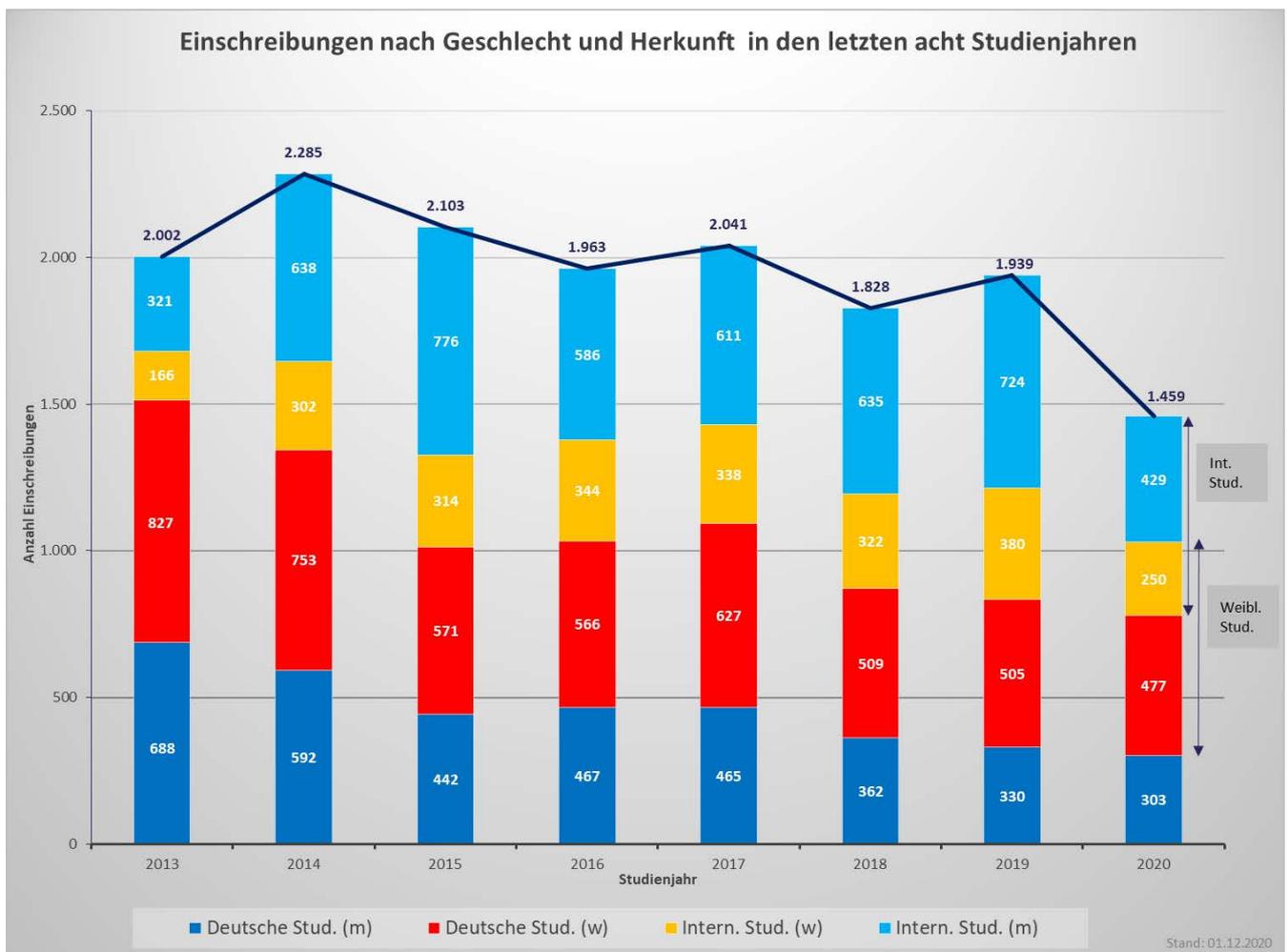
Stand: 01.12.2020

### 1.03 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Bezüglich der Einschreibungen liegt der Frauenanteil im aktuellen Studienjahr bei insgesamt 50 Prozent. Unter den neu eingeschriebenen Deutschen liegt der Frauenanteil bei 61 Prozent und unter den internationalen Einschreibungen bei 37 Prozent. Die Einschreibungen von deutschen Staatsangehörigen haben einen Gesamtanteil von 53 Prozent, die der internationalen entsprechend von 47 Prozent. Die größte Einzelgruppe sind die deutschen Studentinnen (33 Prozent), vor den internationalen Studenten (29 Prozent), den deutschen Studenten (21 Prozent) und den internationalen Studentinnen mit 17 Prozent. Eine Einschreibung im aktuellen Studienjahr erfolgte mit der Geschlechtsangabe „ohne Angabe“.

Studierendengruppe	Studienjahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Deutsche Stud. (m)	688	592	442	467	465	362	330	303	3.649
Deutsche Stud. (w)	827	753	571	566	627	509	505	477	4.835
Intern. Stud. (w)	166	302	314	344	338	322	380	250	2.416
Intern. Stud. (m)	321	638	776	586	611	635	724	429	4.720
<b>Gesamt</b>	<b>2.002</b>	<b>2.285</b>	<b>2.103</b>	<b>1.963</b>	<b>2.041</b>	<b>1.828</b>	<b>1.939</b>	<b>1.459</b>	<b>15.620</b>

Hinzu kommen zwei Einschreibungen mit der Geschlechtsangabe 'divers' und eine Einschreibung 'ohne Angabe'; Stand: 01.12.2020

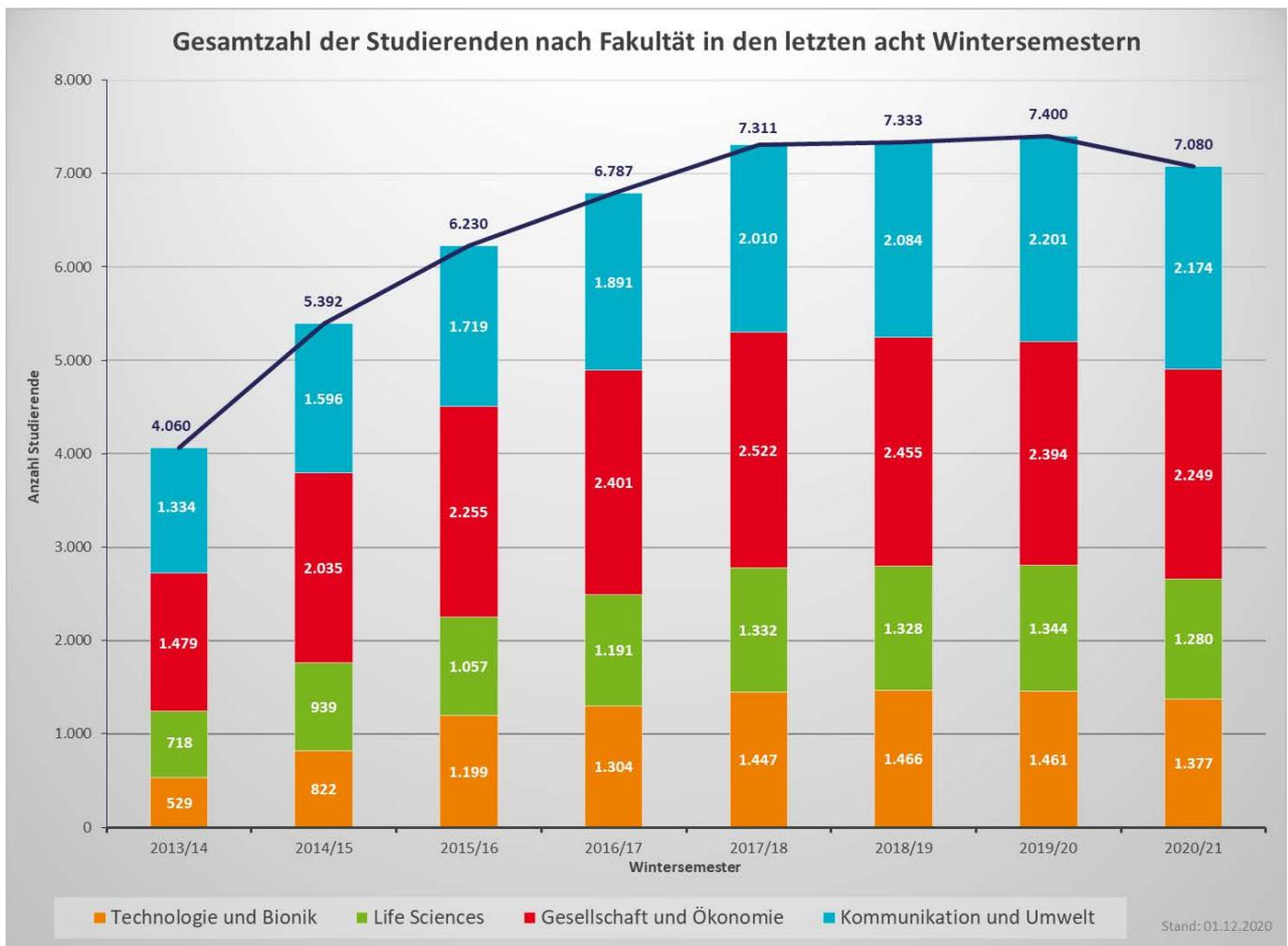


### 1.04 Studierende nach Fakultät

Größte Fakultät der Hochschule Rhein-Waal ist *Gesellschaft und Ökonomie* mit derzeit 2.249 eingeschriebenen Studierenden, was einem Anteil von 32 Prozent entspricht. Dahinter folgt die Fakultät *Kommunikation und Umwelt*, die ebenfalls auf über 2.000 Studierende kommt (2.174) und damit 31 Prozent der Studierenden stellt. Die beiden kleineren Fakultäten – *Technologie und Bionik* sowie *Life Sciences* – haben derzeit 1.377 (19 Prozent) respektive 1.280 (18 Prozent) eingeschriebene Studierende.

Fakultät	Wintersemester							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Technologie und Bionik	529	822	1.199	1.304	1.447	1.466	1.461	1.377
Life Sciences	718	939	1.057	1.191	1.332	1.328	1.344	1.280
Gesellschaft und Ökonomie	1.479	2.035	2.255	2.401	2.522	2.455	2.394	2.249
Kommunikation und Umwelt	1.334	1.596	1.719	1.891	2.010	2.084	2.201	2.174
<b>Gesamt</b>	<b>4.060</b>	<b>5.392</b>	<b>6.230</b>	<b>6.787</b>	<b>7.311</b>	<b>7.333</b>	<b>7.400</b>	<b>7.080</b>

Stand: 01.12.2020

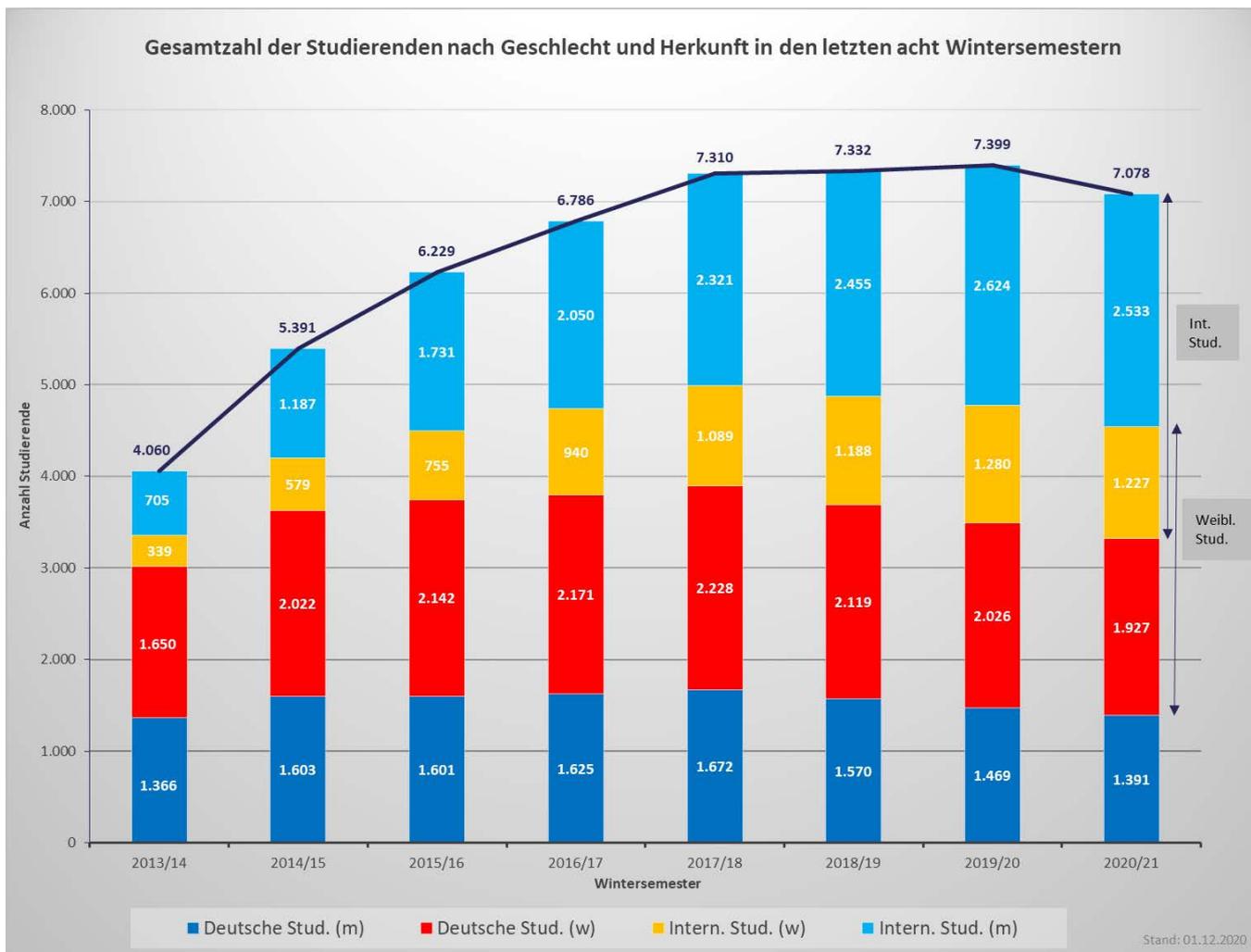


### 1.05 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Die Hochschule Rhein-Waal hat derzeit 3.154 weibliche Studierende (45 Prozent) und 3.924 männliche Studierende (55 Prozent). Eine deutsche Staatsangehörigkeit haben 3.318 Studierende (47 Prozent); 3.760 sind internationale Studierende, deren Anteil an der Gesamtzahl somit 53 Prozent beträgt. Die größte Einzelgruppe sind die internationalen Studenten (36 Prozent), gefolgt von den deutschen Studentinnen (27 Prozent), den deutschen Studenten (20 Prozent) und den internationalen Studentinnen (17 Prozent). Aktuell ist zudem ein\*e Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe „divers“ und eine\*r „ohne Angabe“ eingeschrieben.

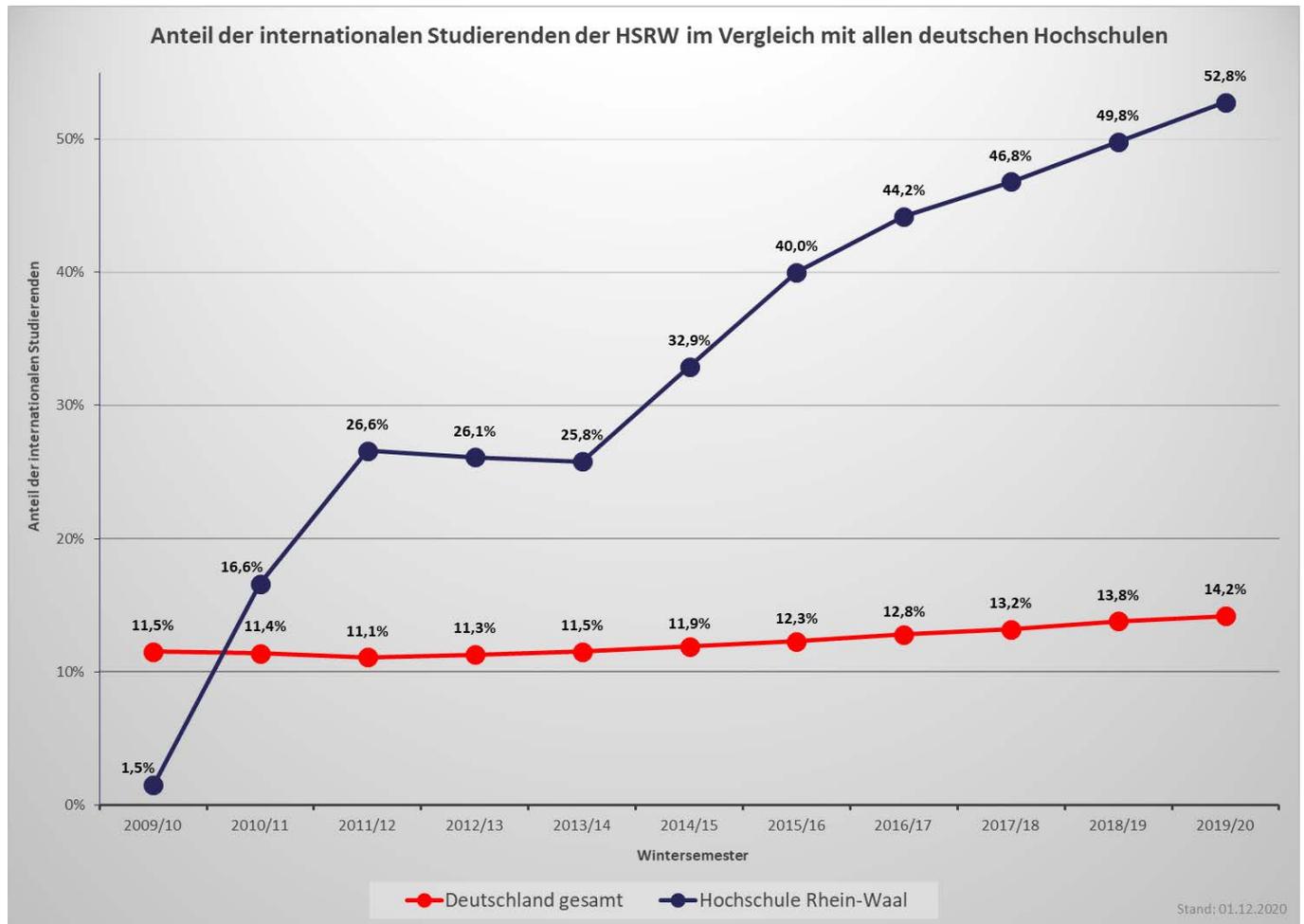
Studierendengruppe	Wintersemester							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Deutsche Stud. (m)	1.366	1.603	1.601	1.625	1.672	1.570	1.469	1.391
Deutsche Stud. (w)	1.650	2.022	2.142	2.171	2.228	2.119	2.026	1.927
Intern. Stud. (w)	339	579	755	940	1.089	1.188	1.280	1.227
Intern. Stud. (m)	705	1.187	1.731	2.050	2.321	2.455	2.624	2.533
<b>Gesamt</b>	<b>4.060</b>	<b>5.391</b>	<b>6.229</b>	<b>6.786</b>	<b>7.310</b>	<b>7.332</b>	<b>7.399</b>	<b>7.078</b>

Aktuell ist zudem ein\*e Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe 'divers' eingeschrieben und eine\*r 'ohne Angabe'; Stand: 01.12.2020



## 1.06 Entwicklung des Anteils der internationalen Studierenden

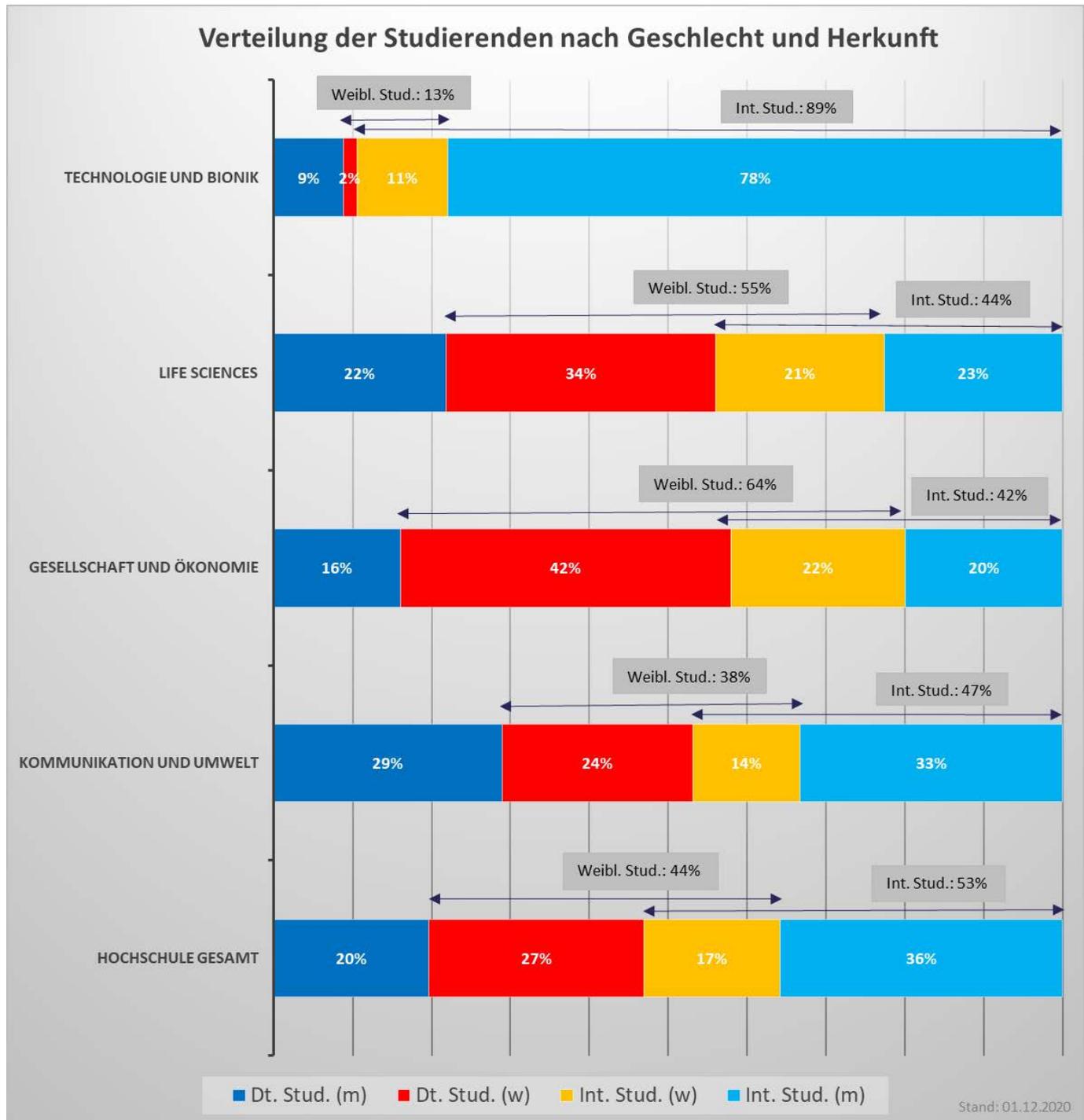
Nachfolgend ist die Entwicklung des prozentualen Anteils der internationalen Studierenden der Hochschule Rhein-Waal im Vergleich mit dem Durchschnitt aller Hochschulen in Deutschland bis zum Wintersemester 2019/20 dargestellt.



Quelle der Daten für Deutschland: Statistisches Bundesamt (2020). *Anteil ausländischer Studierender an deutschen Hochschulen in den Wintersemestern von 2004/2005 bis 2019/2020*. Statista. Statista GmbH. Zugriff: 1. Dezember 2020. <https://de.statista.com/statistik/daten/studie/222/umfrage/anteil-auslaendischer-studenten-an-hochschulen/>.

### 1.07 Verteilung der Studierenden nach Geschlecht und Herkunft

Folgendes Diagramm veranschaulicht zum einen die Verteilung der Studierenden an der Hochschule insgesamt (prozentual nach Geschlecht und Herkunft), zum anderen die entsprechende Aufteilung bezogen auf die einzelnen Fakultäten.



## 1.08 Studierende nach Fachsemester Bachelor

Die folgende Übersicht zeigt die Anzahl der Studierenden je Fachsemester der Bachelor-Studiengänge. Dabei erfolgt eine Auswertung nach Studienfällen, d. h. Studierende, die in mehreren Studiengängen eingeschrieben sind, werden in jedem gezählt. Da eine Einschreibung in die Bachelor-Studiengänge in der Regel nur in den Wintersemestern erfolgt, sind jeweils zwei Fachsemester zusammen gefasst. Ausschlaggebend für die Reihenfolge ist jeweils die Gesamtzahl.

Bachelor-Studiengänge	Fachsemester								Gesamt
	1. + 2.	3. + 4.	5. + 6.	7. + 8.	9. + 10.	11. + 12.	13. + 14.	>= 15.	
<b>Hochschule Bachelor gesamt</b>	<b>1.185</b>	<b>1.282</b>	<b>1.018</b>	<b>1.040</b>	<b>648</b>	<b>362</b>	<b>263</b>	<b>235</b>	<b>6.033</b>
Gesellschaft und Ökonomie Bachelor gesamt	353	392	329	332	203	126	94	75	1.904
Kommunikation und Umwelt Bachelor gesamt	389	360	293	317	185	84	77	101	1.806
Techologie und Bionik Bachelor gesamt	240	301	208	188	127	82	50	29	1.225
Life Sciences Bachelor gesamt	203	229	188	203	133	70	42	30	1.098
<b>Studiengänge mit mindestens 300 Studierenden:</b>									
Mechanical Engineering, B.Sc.	81	90	69	63	59	34	28	13	437
International Relations, B.A.	73	68	64	73	45	22	27	27	399
Bioengineering, B.Sc.	64	71	77	59	34	24	11	12	352
Kindheitspädagogik, B.A.	65	86	63	69	22	11	11	6	333
International Business Administration, B.A.	73	62	64	60	30	11	15	15	330
International Business and Management, B.A.	63	69	59	53	34	20	21	9	328
Nachhaltiger Tourismus, B.A.	54	62	60	53	41	17	11	17	315
Mechatronic Systems Engineering, B.Sc.	67	84	51	52	22	19	10	4	309
<b>Studiengänge mit 200 bis 299 Studierenden:</b>									
Mobility and Logistics, B.Sc.	45	62	40	43	40	19	21	24	294
Communication and Information Engineering, B.Sc.	29	99	54	50	30	6	9	4	281
Psychologie (Arbeits- und Organisationspsychologie), B.Sc.	70	54	56	56	14	11	5	15	281
Gender and Diversity, B.A.	63	53	34	49	33	22	13	8	275
International Taxation and Law, B.A.	35	54	49	35	28	34	11	8	254
Industrial Engineering, B.Sc.	42	60	47	30	24	17	3	4	227
Medieninformatik, B.Sc.	41	34	23	45	36	15	8	21	223
Sustainable Agriculture, B.Sc.	48	32	41	35	27	10	11	2	206
Bio Science and Health, B.Sc.	36	45	29	45	26	11	3	6	201
<b>Studiengänge mit weniger als 200 Studierenden:</b>									
Agribusiness, B.A.	28	48	20	46	23	14	7	5	191
Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.	27	33	21	18	23	11	10	5	148
Electrical and Electronics Engineering, B.Sc.	30	34	24	23	11	4	6	3	135
Environment and Energy, B.Sc.	27	16	25	22	19	14	9	3	135
Information and Communication Design, B.A.	25	24	23	29	11	2	6	7	127
Biomaterials Science, B.Sc.	20	22	14	9	5	6	2	2	80
Verwaltungsinformatik - E-Government, B.Sc. / Blockmodell	73	1	0	0	0	0	0	0	74
Verwaltungsinformatik - E-Government, B.Sc.	6	8	8	12	5	6	4	12	61
Science Communication & Bionics, B.A./B.Sc.	0	11	3	11	6	2	1	3	37

Stand: 01.12.2020

## 1.09 Studierende nach Fachsemester Master

Master-Studiengänge	Fachsemester								Gesamt
	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	>= 8.	
<b>Hochschule Master gesamt</b>	<b>134</b>	<b>146</b>	<b>197</b>	<b>165</b>	<b>134</b>	<b>118</b>	<b>74</b>	<b>275</b>	<b>1.243</b>
Gesellschaft und Ökonomie Master gesamt	35	33	40	52	54	42	23	128	407
Kommunikation und Umwelt Master gesamt	20	71	85	78	35	32	11	59	391
Technologie und Bionik Master gesamt	16	19	35	1	26	27	26	79	229
Life Sciences Master gesamt	63	23	37	34	19	17	14	9	216
<b>Studiengänge mit mindestens 200 Studierenden:</b>									
Economics and Finance, M.Sc.	14	16	19	27	24	24	14	78	216
Information Engineering and Computer Science, M.Sc.	0	42	54	40	19	20	9	22	206
<b>Studiengänge mit 100 bis 199 Studierenden:</b>									
Sustainable Development Management, M.A.	21	17	21	25	30	18	9	50	191
Mechanical Engineering, M.Sc.	11	16	28	0	10	5	5	59	134
<b>Studiengänge mit weniger als 100 Studierenden:</b>									
Bionics, M.Sc.	5	3	7	1	16	22	21	20	95
Biological Resources, M.Sc.	16	8	19	25	8	8	6	4	94
International Management and Psychology, M.Sc.	13	12	20	16	11	5	1	6	84
Gesundheitswissenschaften und -management, M.Sc.	31	6	11	6	1	4	4	4	67
Usability Engineering, M.Sc.	7	7	11	14	5	3	1	14	62
Lebensmittelwissenschaften, M.Sc.	16	9	7	3	10	5	4	1	55
Design and Interaction, M.A.	0	10	0	8	0	4	0	17	39

Stand: 01.12.2020

## 1.10 Dual und berufsbegleitend Studierende

Fakultät	Dual Stud.	Anteil an Bachelor-Stud.	Bbgl. Stud.	Anteil an Stud.
Technologie und Bionik	9	0,7%	-	-
Life Sciences	2	0,2%	45	3,4%
Gesellschaft und Ökonomie	7	0,4%	16	0,7%
Kommunikation und Umwelt	94	5,2%	3	0,1%
<b>Gesamt</b>	<b>112</b>	<b>1,9%</b>	<b>64</b>	<b>0,9%</b>

Stand: 01.12.2020

An der Fakultät *Kommunikation und Umwelt* erweist sich die neue Variante des dualen Studiengangs *Verwaltungsinformatik – E-Government, B.Sc.*, ein achtsemestriges duales Blockmodell in Kooperation mit der Landesregierung NRW, mit über 70 Einschreibungen im Wintersemester 2020/21 als Erfolgsmodell. Hinsichtlich der berufsbegleitend Studierenden ist hingegen die Fakultät *Life Sciences* am stärksten vertreten; insbesondere *Qualität, Umwelt, Sicherheit und Hygiene, B.Sc.* (14 Studierende) sowie *Gesundheitswissenschaften und -management, M.Sc.* (12 Studierende).

## 1.11 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung

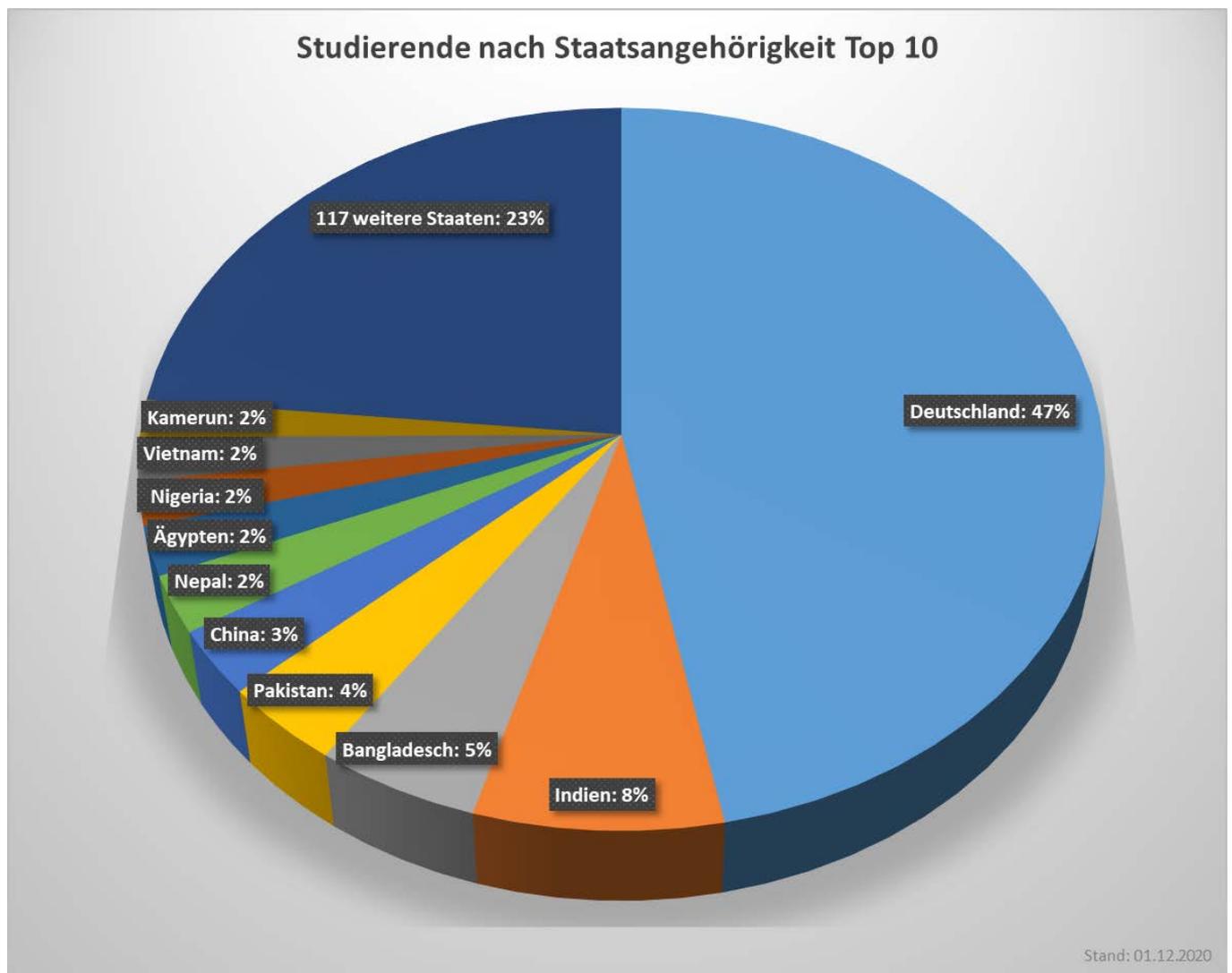
Folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der aktuell eingeschriebenen Studierenden nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung. In den Zahlen enthalten sind die 27 derzeit eingeschriebenen Austauschstudierenden.



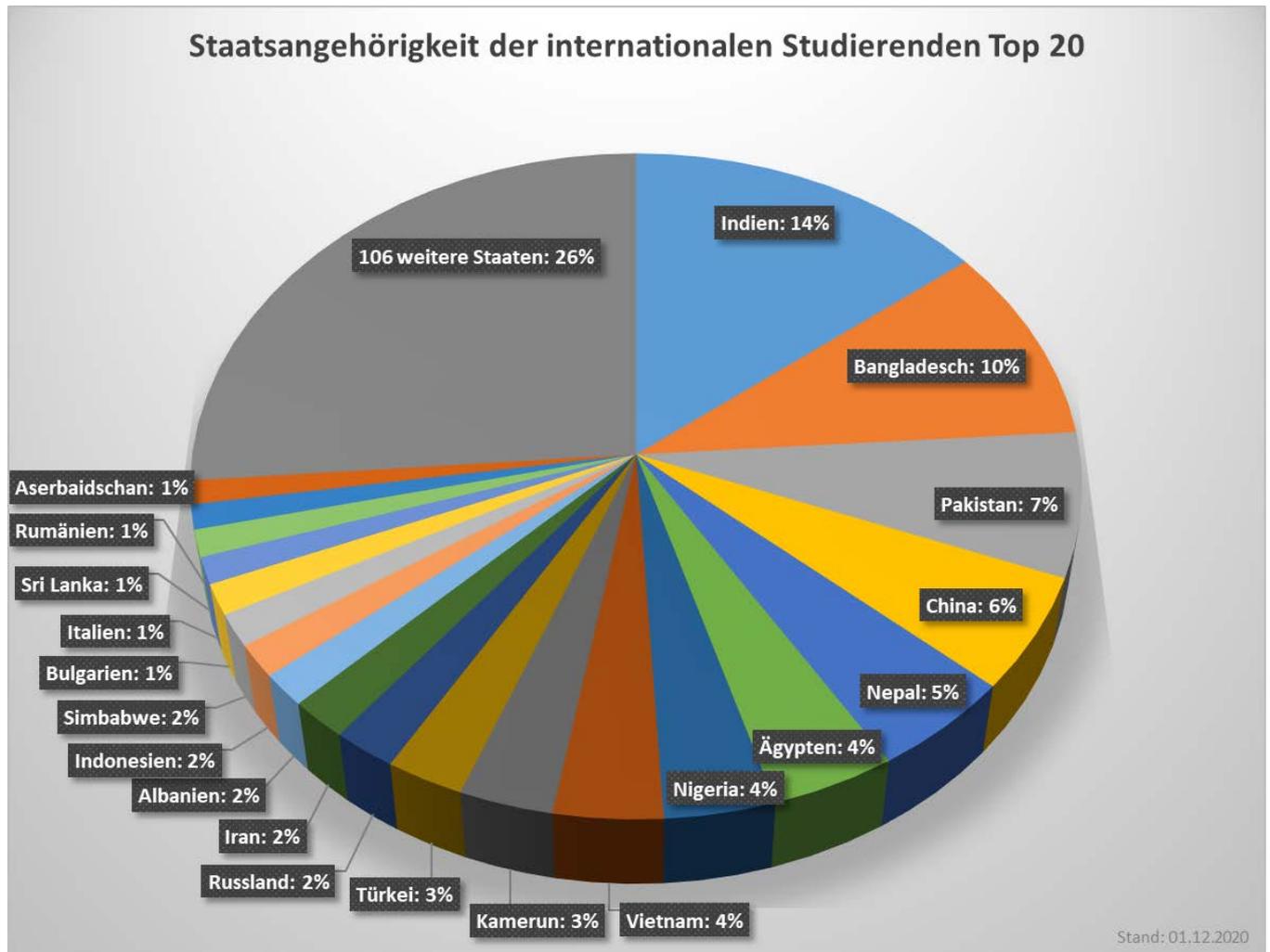
## 1.12 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Die Hochschule Rhein-Waal hat Studierende aus 127 Staaten. Davon sind zehn Staaten mit mindestens einer dreistelligen Anzahl an Studierenden.

Die größte Gruppe der Studierenden nach den Deutschen (Anteil: 47 Prozent) sind die Inder\*innen mit acht Prozent. Dahinter folgen die Studierenden aus Bangladesch mit fünf und die aus Pakistan mit vier Prozent. Die Plätze fünf bis zehn teilen sich drei weitere asiatische Länder (China, Nepal und Vietnam) sowie drei afrikanische Staaten (Ägypten, Nigeria und Kamerun).



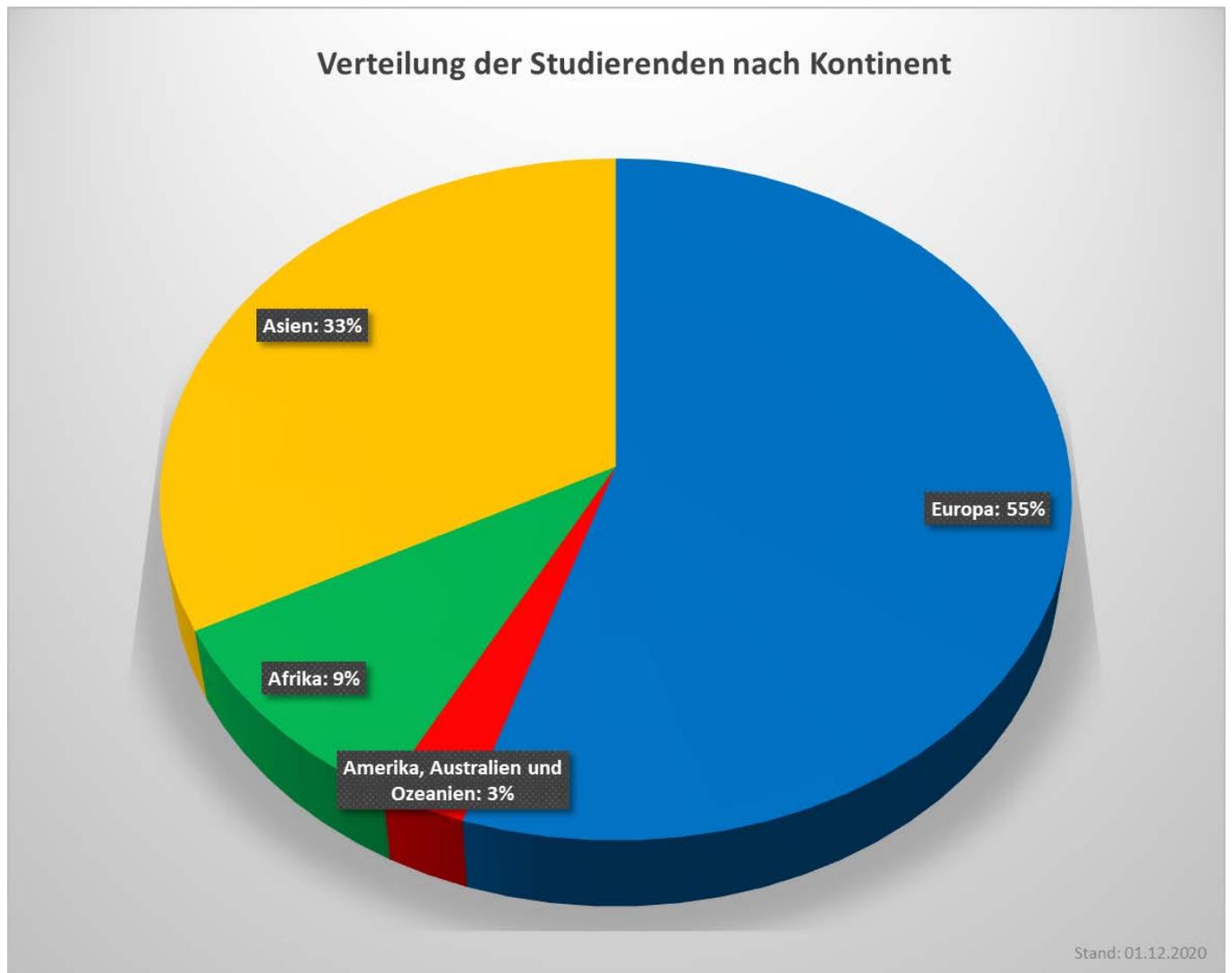
Unter den zwanzig am häufigsten vertretenen Staaten der internationalen Studierenden finden sich neun asiatische, sieben europäische und vier afrikanische Staaten, wie die folgende Grafik veranschaulicht.



### 1.13 Studierende nach Kontinent

Von den 3.885 Studierenden aus Europa kommen 3.646 aus EU-Mitgliedstaaten, was einem Anteil von 94 Prozent entspricht. Von den EU-Studierenden wiederum sind 3.320 bzw. 91 Prozent aus Deutschland.

Elf Studierende haben eine ungeklärte Staatsangehörigkeit und zwei sind staatenlos (im folgenden Diagramm nicht berücksichtigt).



## 1.14 Anzahl der Studierenden von allen 127 Staaten

Staat	Gesamtzahl	Anteil	Stud. (w)	Stud. (m)
Deutschland	3.318	46,88%	1.927	1.391
Indien	541	7,64%	92	449
Bangladesch	358	5,06%	81	277
Pakistan	263	3,72%	30	233
China	208	2,94%	95	113
Nepal	181	2,56%	56	125
Ägypten	156	2,20%	12	144
Nigeria	139	1,96%	37	102
Vietnam	137	1,94%	75	62
Kamerun	118	1,67%	35	83
Türkei	98	1,38%	41	57
Russland	80	1,13%	48	32
Iran	73	1,03%	28	45
Albanien	60	0,85%	32	28
Indonesien	60	0,85%	28	32
Simbabwe	59	0,83%	24	35
Bulgarien	56	0,79%	20	36
Italien	49	0,69%	26	23
Sri Lanka	49	0,69%	12	37
Rumänien	45	0,64%	24	21
Aserbaidshan	43	0,61%	11	32
Spanien	42	0,59%	19	23
Syrien	42	0,59%	10	32
Malaysia	41	0,58%	8	33
Mauritius	40	0,57%	18	22
Brasilien	39	0,55%	20	19
Ukraine	38	0,54%	18	20
Vereinigte Staaten	37	0,52%	22	15
Niederlande	29	0,41%	11	18
Ghana	27	0,38%	12	15
Südkorea	24	0,34%	14	10
Kenia	23	0,32%	9	14
Kolumbien	22	0,31%	12	10
Moldau	22	0,31%	12	10
Taiwan	22	0,31%	13	9
Tunesien	22	0,31%	10	12
Kasachstan	21	0,30%	8	13
Mexiko	21	0,30%	8	13
Marokko	20	0,28%	10	10
Polen	20	0,28%	14	6
Thailand	19	0,27%	8	11
Libanon	16	0,23%	-	16
Portugal	15	0,21%	8	7

Weiterführung auf der nächsten Seite.

Frankreich	14	0,20%	9	5
Uganda	14	0,20%	5	9
Australien	13	0,18%	4	9
Philippinen	13	0,18%	11	2
Jordanien	12	0,17%	3	9
Südafrika	12	0,17%	5	7
Vereinigtes Königreich	12	0,17%	4	8
Armenien	11	0,16%	7	4
Ungeklärt	11	0,16%	2	9
Israel	10	0,14%	2	8
Japan	10	0,14%	7	3
Lettland	10	0,14%	7	3
Afghanistan	9	0,13%	1	8
Chile	9	0,13%	3	6
Nordmazedonien	9	0,13%	2	7
Irak	8	0,11%	1	7
Kanada	8	0,11%	5	3
Peru	8	0,11%	2	6
Tansania	8	0,11%	6	2
Trinidad und Tobago	7	0,10%	1	6
Usbekistan	7	0,10%	1	6
Finnland	6	0,08%	5	1
Irland	6	0,08%	3	3
Bahrain	5	0,07%	1	4
Bolivien	5	0,07%	2	3
Kosovo	5	0,07%	4	1
Litauen	5	0,07%	3	2
Sudan	5	0,07%	2	3
Algerien	4	0,06%	1	3
Argentinien	4	0,06%	1	3
Bosnien und Herzegowina	4	0,06%	3	1
Estland	4	0,06%	3	1
Griechenland	4	0,06%	1	3
Jemen	4	0,06%	-	4
Kirgisistan	4	0,06%	1	3
Demokratische Republik Kongo	4	0,06%	-	4
Kroatien	4	0,06%	1	3
Mongolei	4	0,06%	3	1
Myanmar	4	0,06%	2	2
Weißrussland	4	0,06%	3	1
Belgien	3	0,04%	1	2
Bhutan	3	0,04%	2	1
Dänemark	3	0,04%	3	-
El Salvador	3	0,04%	2	1
Jamaika	3	0,04%	2	1
Libyen	3	0,04%	-	3
Neuseeland	3	0,04%	-	3

Weiterführung auf der nächsten Seite.

Senegal	3	0,04%	2	1
Singapur	3	0,04%	2	1
Slowakei	3	0,04%	1	2
Venezuela	3	0,04%	-	3
Vereinigte Arabische Emirate	3	0,04%	1	2
Zypern	3	0,04%	1	2
Angola	2	0,03%	-	2
Äthiopien	2	0,03%	-	2
Dominikanische Republik	2	0,03%	-	2
Ecuador	2	0,03%	1	1
Gambia	2	0,03%	2	-
Nicaragua	2	0,03%	-	2
Österreich	2	0,03%	1	1
Sambia	2	0,03%	-	2
Saudi-Arabien	2	0,03%	-	2
Serbien	2	0,03%	-	2
Sierra Leone	2	0,03%	-	2
Staatenlos	2	0,03%	-	2
Tschechien	2	0,03%	2	-
Barbados	1	0,01%	-	1
Belize	1	0,01%	-	1
Benin	1	0,01%	-	1
Botswana	1	0,01%	1	-
Costa Rica	1	0,01%	1	-
Dominica	1	0,01%	-	1
Eritrea	1	0,01%	-	1
Georgien	1	0,01%	1	-
Guatemala	1	0,01%	-	1
Honduras	1	0,01%	1	-
Liberia	1	0,01%	-	1
Luxemburg	1	0,01%	1	-
Norwegen	1	0,01%	-	1
Staat Palästina	1	0,01%	-	1
Panama	1	0,01%	1	-
Ruanda	1	0,01%	-	1
Schweiz	1	0,01%	-	1
Somalia	1	0,01%	-	1
Togo	1	0,01%	-	1
Turkmenistan	1	0,01%	-	1
<b>Gesamt</b>	<b>7.078</b>	<b>100%</b>	<b>3.154</b>	<b>3.924</b>

Hinzu kommen zwei deutsche Studierende mit der Geschlechtsangabe 'divers' bzw. 'ohne Angabe'; Stand: 01.12.2020

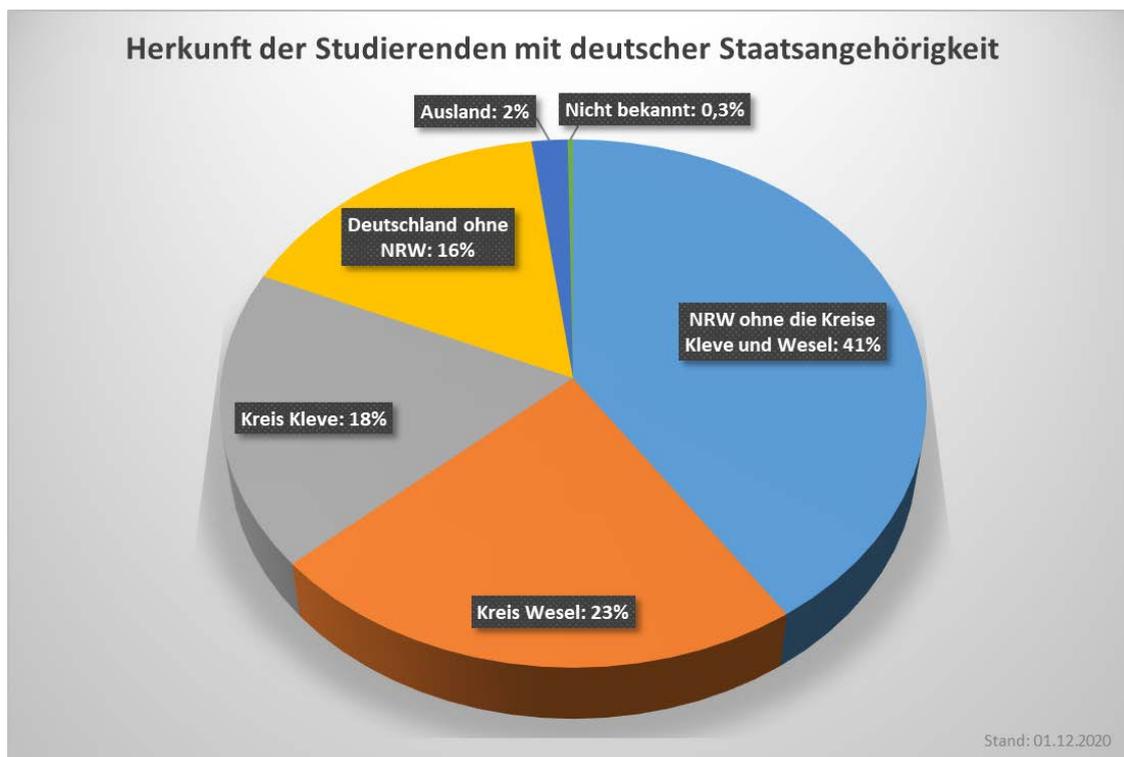
Hinzu kommen zwei deutsche Studierende mit der Geschlechtsangabe „divers“ bzw. „ohne Angabe“.

## 1.15 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Diese Auswertung richtet sich nach dem *Ort der Hochschulzugangsberechtigung*. Demnach haben 60 Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit ihre Hochschulzugangsberechtigung im Ausland erworben. Weiterhin haben von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit zusammengenommen 2.710 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 82 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	1.347	40,6%
Kreis Wesel	759	22,9%
Kreis Kleve	604	18,2%
Baden-Württemberg	122	3,7%
Niedersachsen	113	3,4%
Bayern	72	2,2%
Hessen	65	2,0%
Ausland	60	1,8%
Rheinland-Pfalz	47	1,4%
Schleswig-Holstein	26	0,8%
Sachsen	20	0,6%
Berlin	18	0,5%
Hamburg	13	0,4%
Brandenburg	11	0,3%
Bremen	11	0,3%
Nicht bekannt	9	0,3%
Thüringen	9	0,3%
Saarland	6	0,2%
Sachsen-Anhalt	5	0,2%
Mecklenburg-Vorpommern	3	0,1%
<b>Gesamt</b>	<b>3.320</b>	<b>100%</b>

Stand: 01.12.2020

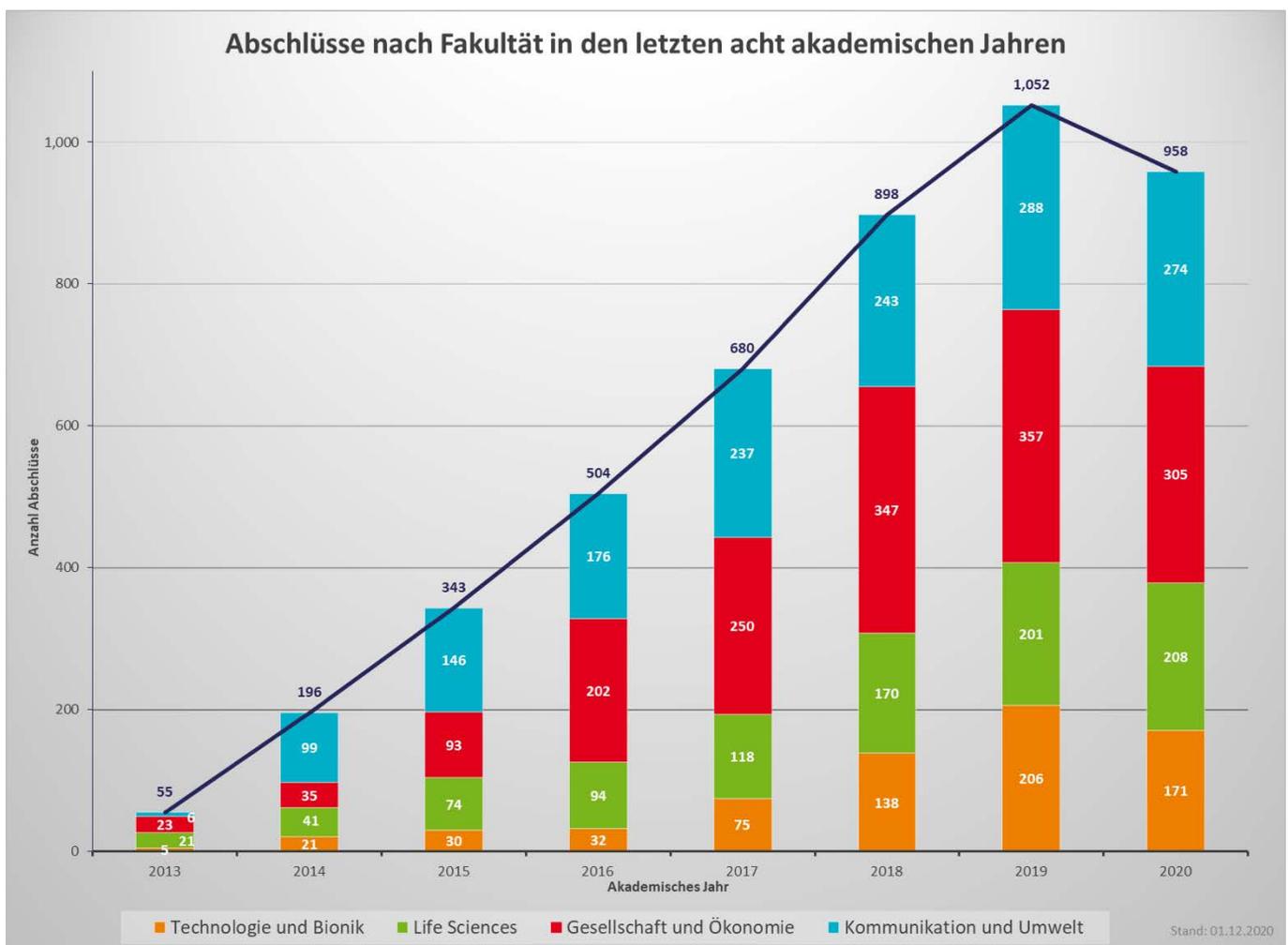


### 1.16 Studienabschlüsse nach Fakultät

Folgende Tabelle zeigt die Studienabschlüsse je Fakultät in den letzten acht akademischen Jahren, wobei ein akademisches Jahr sich auf das jeweilige Sommersemester und das *vorhergehende* Wintersemester bezieht (Synonym: Prüfungsjahr). Zu beachten ist, dass die Fakultät *Technologie und Bionik* ihren Studienbetrieb ein Jahr später als die übrigen Fakultäten aufgenommen hat.

Fakultät	Akademisches Jahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Technologie und Bionik	5	21	30	32	75	138	206	171	678
Life Sciences	21	41	74	94	118	170	201	208	927
Gesellschaft und Ökonomie	23	35	93	202	250	347	357	305	1.612
Kommunikation und Umwelt	6	99	146	176	237	243	288	274	1.469
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>196</b>	<b>343</b>	<b>504</b>	<b>680</b>	<b>898</b>	<b>1.052</b>	<b>958</b>	<b>4.686</b>

Stand: 01.12.2020

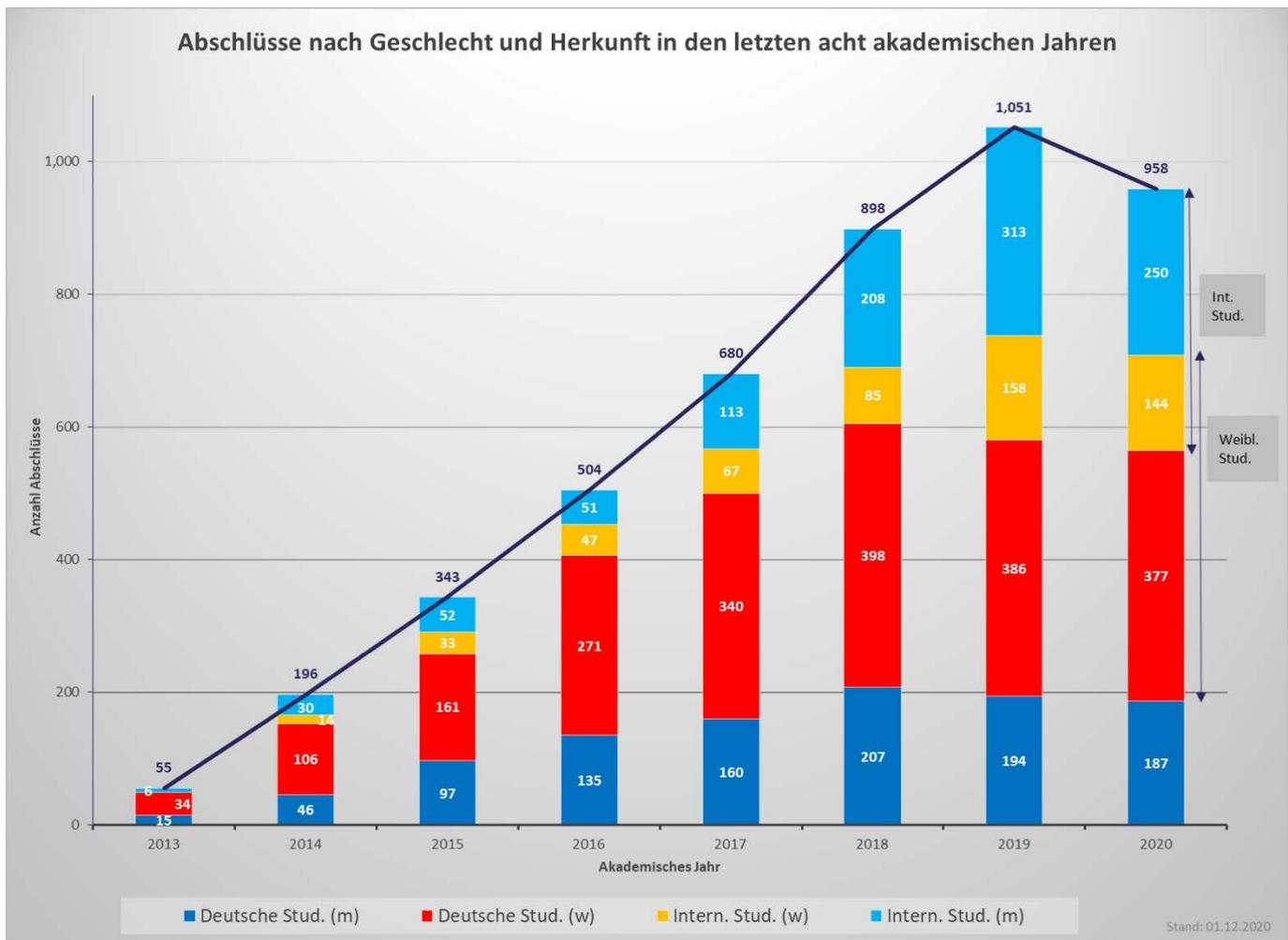


### 1.17 Abschlüsse nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Akademisches Jahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Deutsche Stud. (m)	15	46	97	135	160	207	194	187	1.041
Deutsche Stud. (w)	34	106	161	271	340	398	386	377	2.073
Intern. Stud. (w)	0	14	33	47	67	85	158	144	548
Intern. Stud. (m)	6	30	52	51	113	208	313	250	1.023
<b>Gesamt</b>	<b>55</b>	<b>196</b>	<b>343</b>	<b>504</b>	<b>680</b>	<b>898</b>	<b>1.051</b>	<b>958</b>	<b>4.685</b>

Hinzu kommt ein Abschluss mit der Geschlechtsangabe 'divers' und deutscher Staatsangehörigkeit im Jahr 2019; Stand: 01.12.2020

Im akademischen Jahr 2019 hat weiterhin ein\*e deutsche\*r Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe „divers“ einen Studienabschluss erreicht.



## 1.18 Beschäftigte der Hochschule

Zum 01.12.2020 hatte die Hochschule (unter anteiliger Berücksichtigung der Teilzeitverträge) insgesamt 439,29 Vollzeitbeschäftigungen (im Folgenden *Vollzeitäquivalente* bzw. *VZÄ* genannt). Die weiblichen Beschäftigten machen davon 200,56 VZÄ aus, die männlichen 238,73.

Der Frauenanteil liegt damit insgesamt bei 46 Prozent, unter den Professor\*innen bei 24 Prozent.

In den Fakultäten wird 61 Prozent des Personals eingesetzt (inkl. den Verwaltungsmitarbeiter\*innen der Fakultäten), die übrigen 39 Prozent sind in der Hochschulsteuerung (Präsidium), den zentralen Einrichtungen sowie den Verwaltungsdezernaten (zentrale Verwaltung) beschäftigt.

Frauen, die sich im Mutterschutz befinden, sowie Personen in Elternzeit wurden bei der Berechnung der Vollzeitäquivalente nicht berücksichtigt. Ebenso nicht erfasst sind studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte, Tutor\*innen, Praktikant\*innen, Auszubildende sowie Lehrbeauftragte.

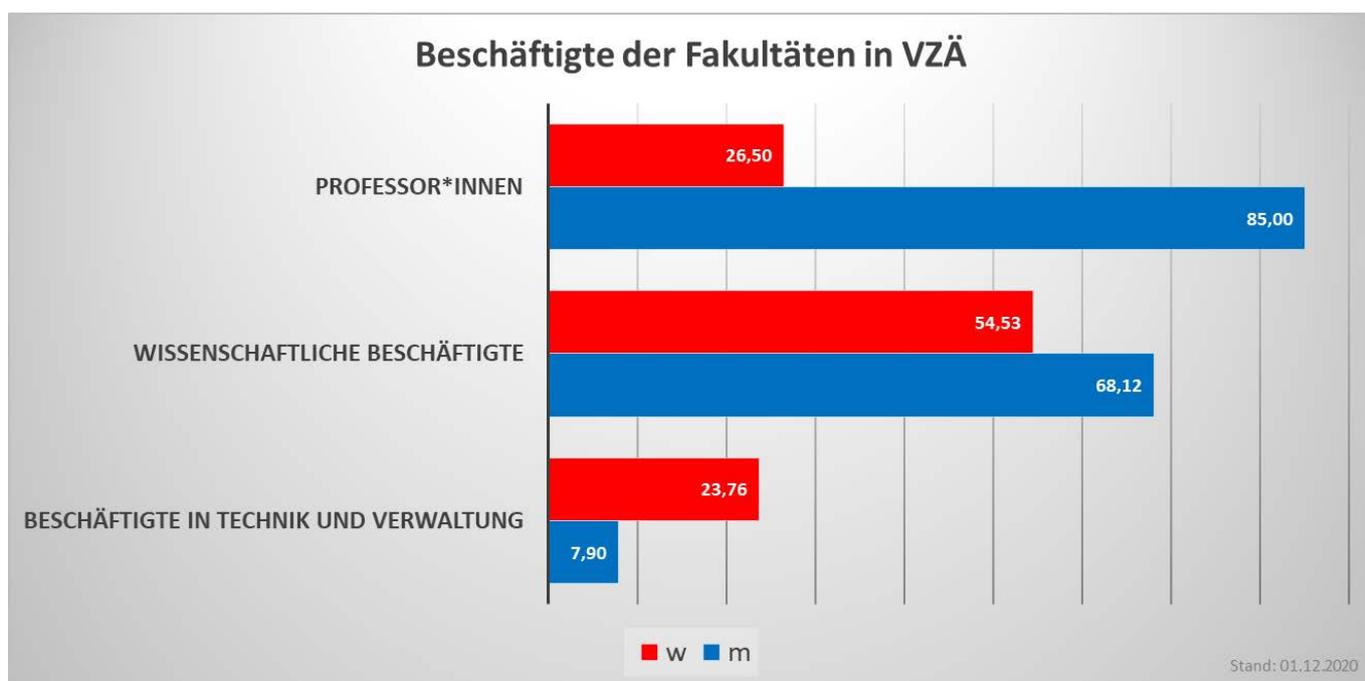
## 1.19 Beschäftigte der Fakultäten

Beschäftigte der Fakultäten in VZÄ	w	m	Gesamt
Professor*innen	26,50	85,00	111,50
Wissenschaftliche Beschäftigte	54,53	68,12	122,65
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	23,76	7,90	31,66
<b>Gesamt</b>	<b>104,79</b>	<b>161,02</b>	<b>265,81</b>

Stand: 01.12.2020

Die sogenannten Lehrkräfte für besondere Aufgaben gelten als *Wissenschaftliche Beschäftigte*.

Der Frauenanteil in den Fakultäten liegt bei 39 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).



## 1.20 Beschäftigte des Präsidiums

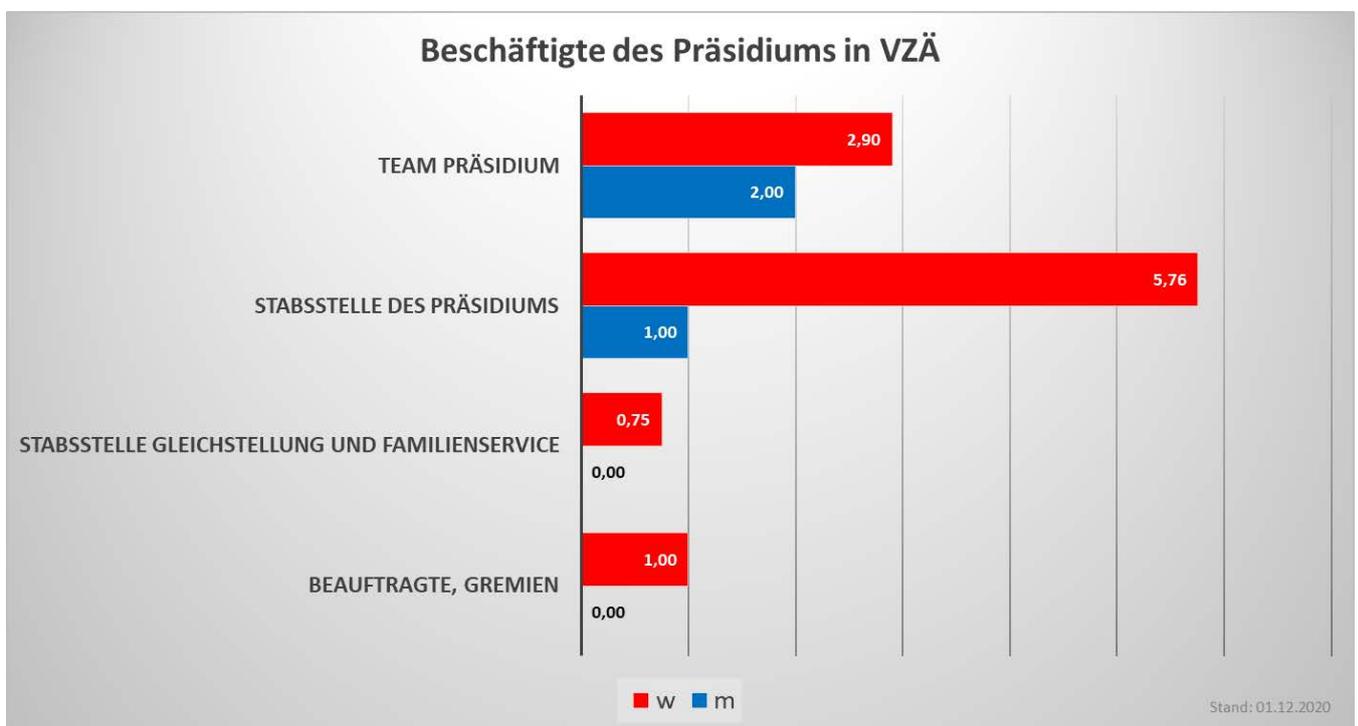
Beschäftigte des Präsidiums in VZÄ	w	m	Gesamt
Team Präsidium	2,90	2,00	4,90
Stabsstelle des Präsidiums	5,76	1,00	6,76
Stabsstelle Gleichstellung und Familienservice	0,75	0,00	0,75
Beauftragte, Gremien	1,00	0,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>10,41</b>	<b>3,00</b>	<b>13,41</b>

Stand: 01.12.2020

Unter *Team Präsidium* sind neben dem Präsidenten und dem Kanzler Referent\*innen- und Assistenzstellen zusammen gefasst. Die Vizepräsident\*innen sind an dieser Stelle nicht berücksichtigt, sondern als Professor\*innen ihrer jeweiligen Fakultät zugeordnet.

In der *Stabsstelle des Präsidiums* sind die Teams Hochschulmanagement, Hochschulqualitätsmanagement sowie Hochschulkommunikation und -marketing vertreten.

Der Frauenanteil im Präsidium (inkl. Assistenz- und Stabsstellen) liegt bei 78 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).



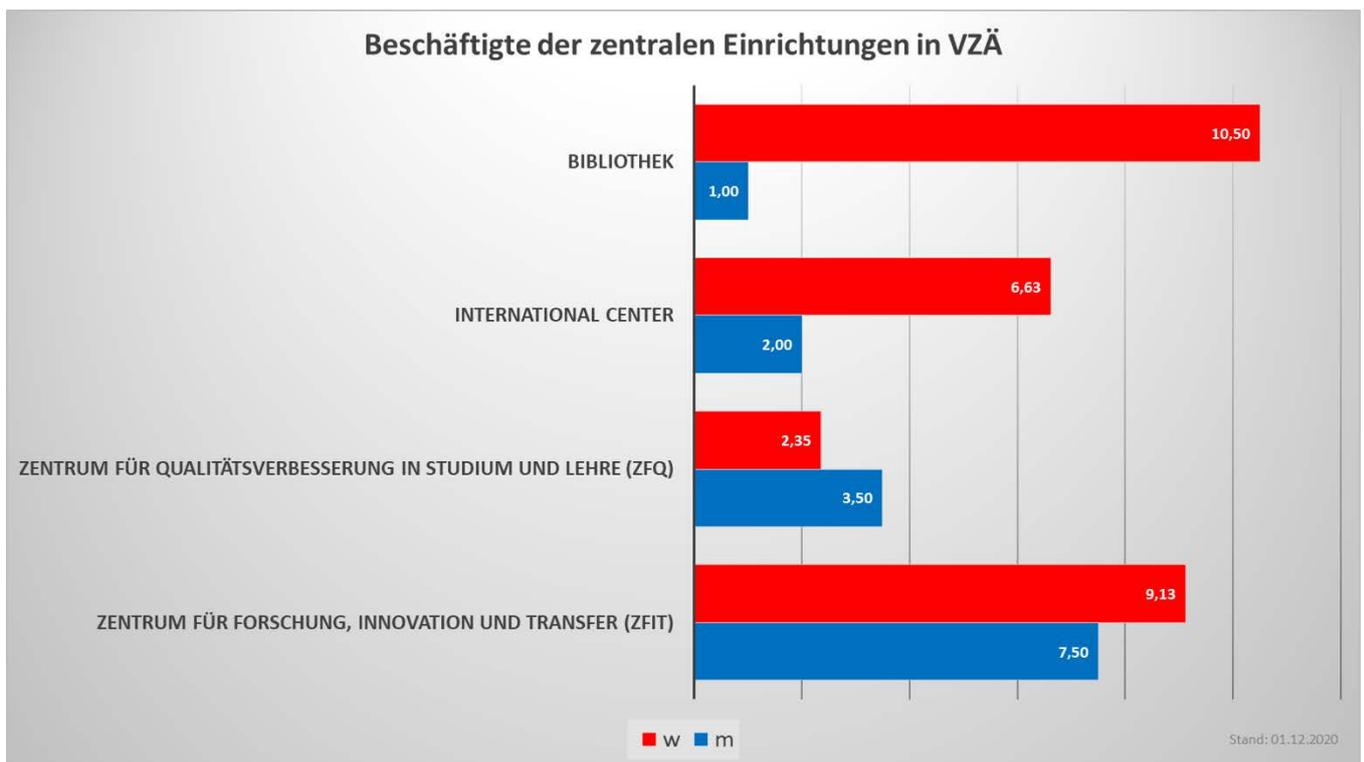
## 1.21 Beschäftigte der zentralen Einrichtungen

Beschäftigte der zentralen Einrichtungen in VZÄ	w	m	Gesamt
Bibliothek	10,50	1,00	11,50
International Center	6,63	2,00	8,63
Zentrum für Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre (ZfQ)	2,35	3,50	5,85
Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer (ZFIT)	9,13	7,50	16,63
<b>Gesamt</b>	<b>28,61</b>	<b>14,00</b>	<b>42,61</b>

Stand: 01.12.2020

Zum Zentrum für Forschung, Innovation und Transfer (ZFIT) gehören auch das zdi-Zentrum Kreis Kleve cleverMINT und das zdi-Zentrum Kamp-Lintfort (zdi steht für Zukunft durch Innovation).

Der Frauenanteil in den zentralen Einrichtungen liegt bei 67 Prozent (bezogen auf Vollzeit-äquivalente).

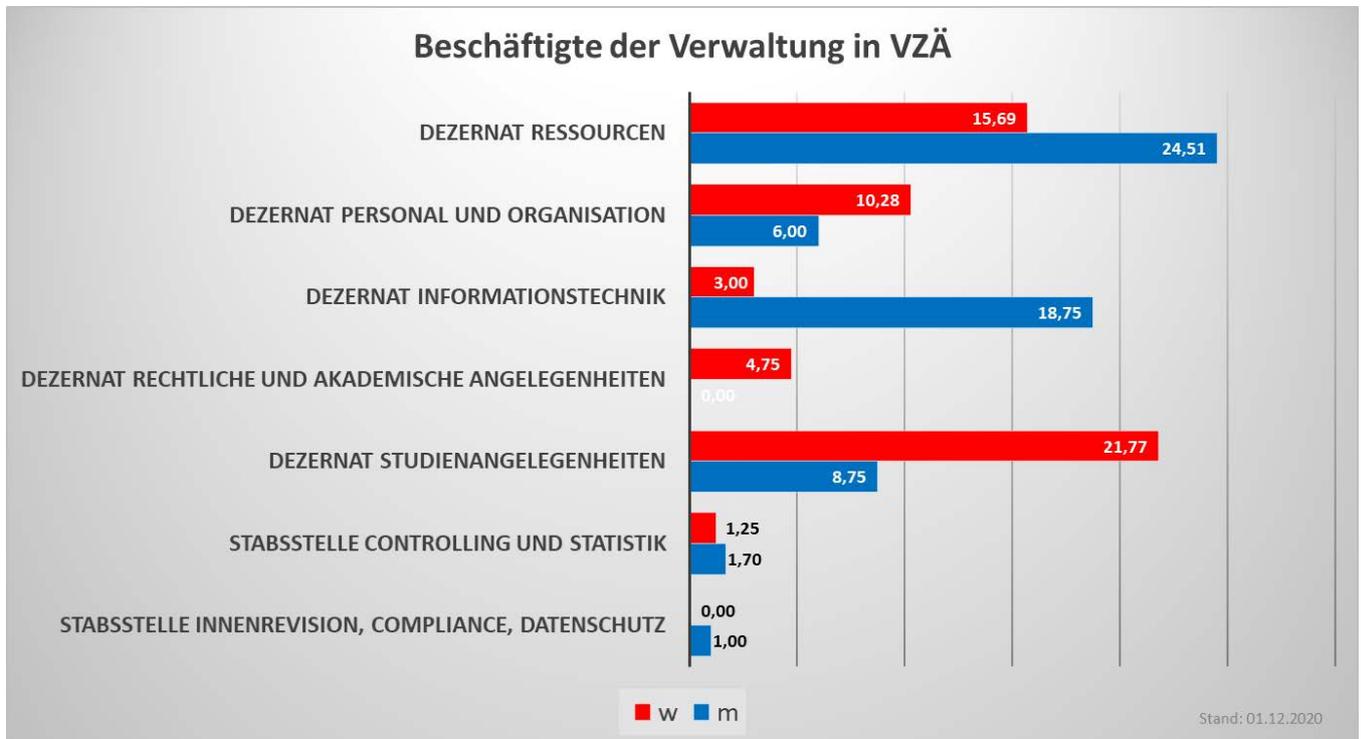


## 1.22 Beschäftigte der Verwaltung

Beschäftigte der Verwaltung in VZÄ	w	m	Gesamt
Dezernat Ressourcen	15,69	24,51	40,19
Dezernat Personal und Organisation	10,28	6,00	16,28
Dezernat Informationstechnik	3,00	18,75	21,75
Dezernat rechtliche und akademische Angelegenheiten	4,75	0,00	4,75
Dezernat Studienangelegenheiten	21,77	8,75	30,52
Stabsstelle Controlling und Statistik	1,25	1,70	2,95
Stabsstelle Innenrevision, Compliance, Datenschutz	0,00	1,00	1,00
<b>Gesamt</b>	<b>56,75</b>	<b>60,71</b>	<b>117,46</b>

Stand: 01.12.2020

Der Frauenanteil in der Verwaltung liegt bei 48 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente). Allerdings zeigen sich zwischen den Organisationseinheiten deutliche Unterschiede. In den Dezernaten Ressourcen, Personal und Organisation sowie der Stabsstelle Controlling und Statistik ist das Geschlechterverhältnis relativ ausgeglichen. Im Dezernat rechtliche und akademische Angelegenheiten hingegen liegt der Frauenanteil bei 100 und im Dezernat Studienangelegenheiten bei 71 Prozent, während dieser im Dezernat Informationstechnik nur 14 Prozent beträgt.



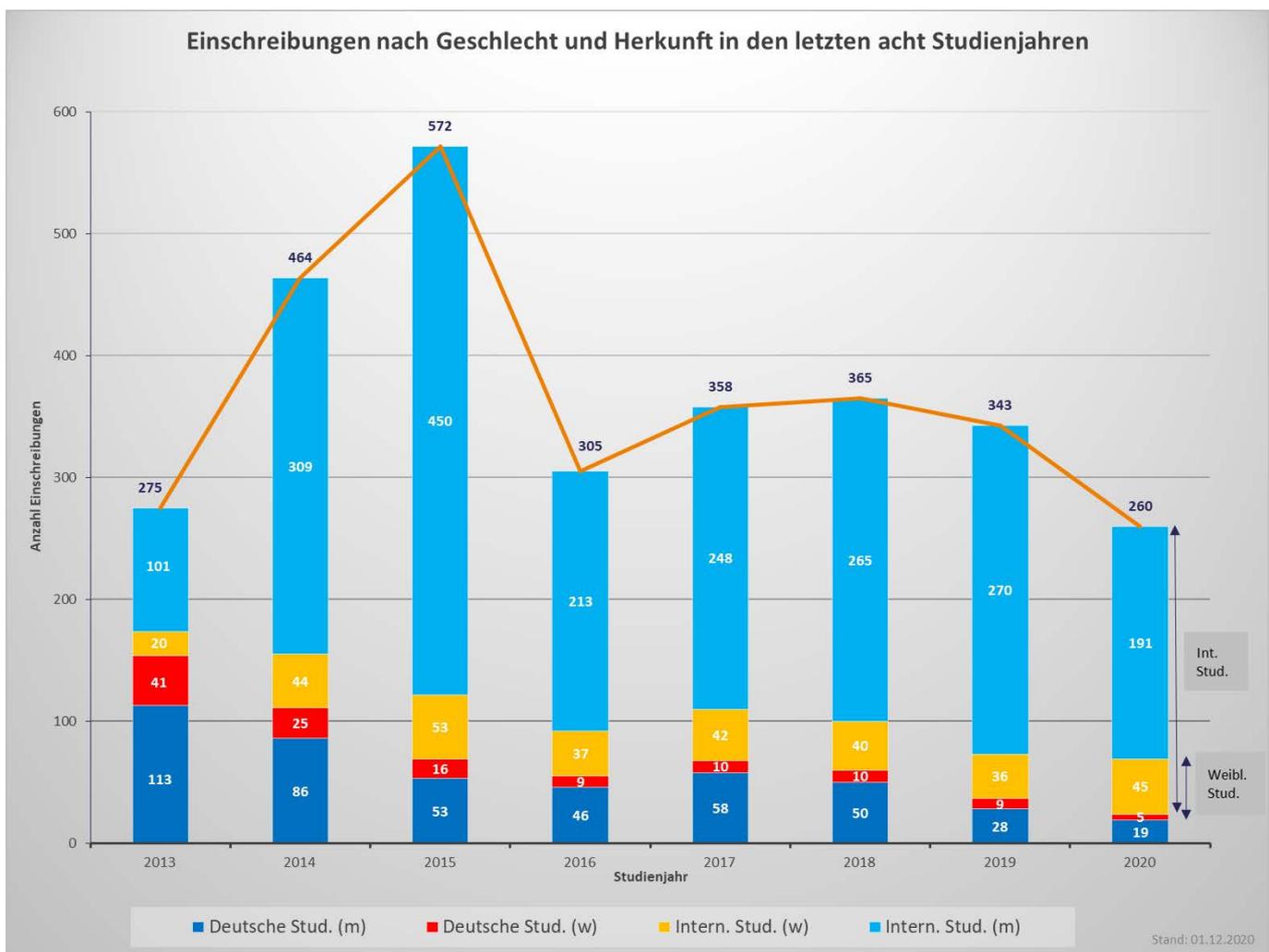
## 2 Fakultät Technologie und Bionik

### 2.01 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Studienjahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Deutsche Stud. (m)	113	86	53	46	58	50	28	19	453
Deutsche Stud. (w)	41	25	16	9	10	10	9	5	125
Intern. Stud. (w)	20	44	53	37	42	40	36	45	317
Intern. Stud. (m)	101	309	450	213	248	265	270	191	2.047
<b>Gesamt</b>	<b>275</b>	<b>464</b>	<b>572</b>	<b>305</b>	<b>358</b>	<b>365</b>	<b>343</b>	<b>260</b>	<b>2.942</b>

Hinzu kommen zwei Einschreibungen mit der Geschlechtsangabe 'divers'; Stand: 01.12.2020

In den Studienjahren 2014 sowie 2019 wurde weiterhin jeweils eine Einschreibung mit der Geschlechtsangabe „divers“ verzeichnet.

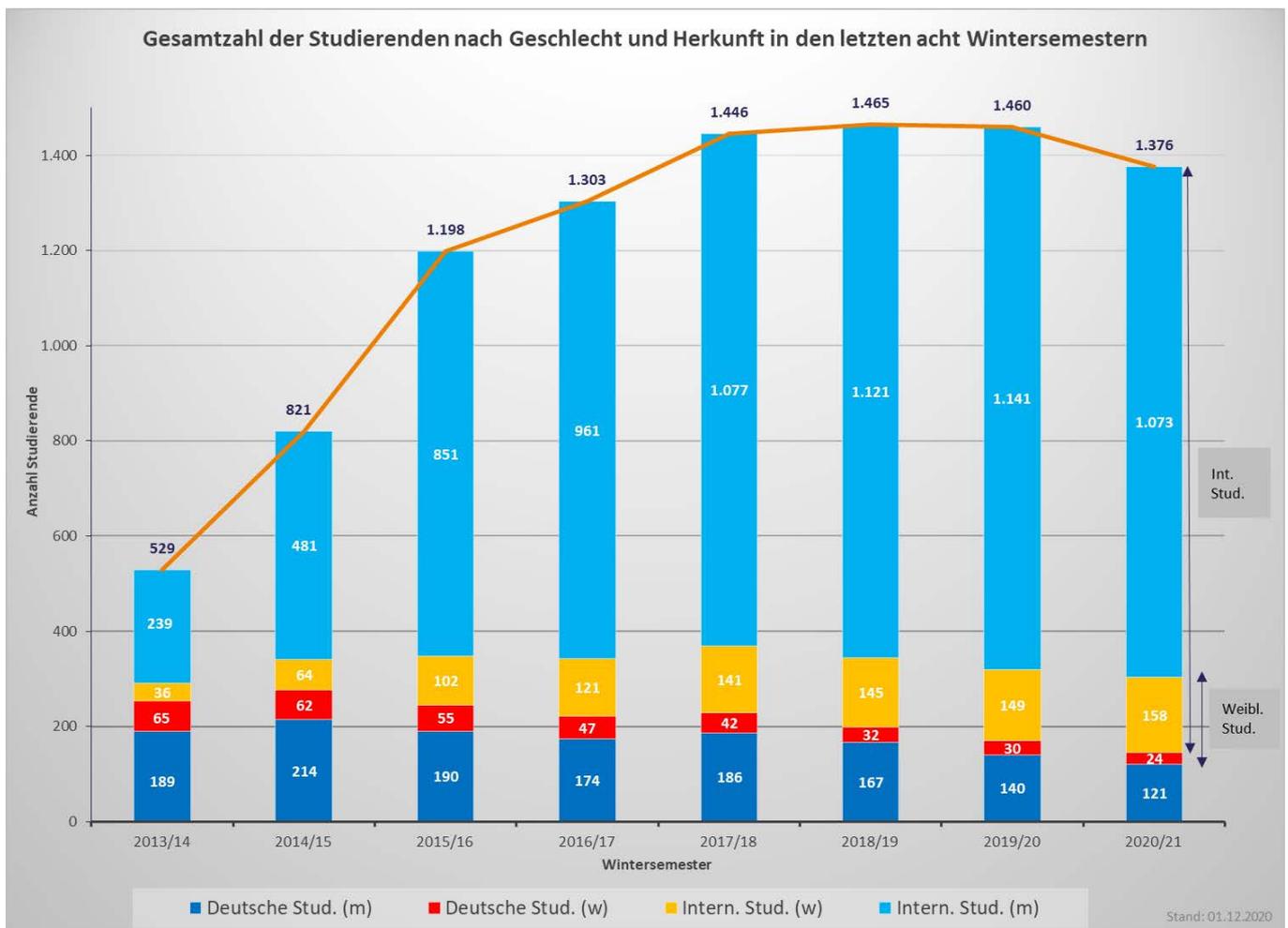


## 2.02 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Wintersemester							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Deutsche Stud. (m)	189	214	190	174	186	167	140	121
Deutsche Stud. (w)	65	62	55	47	42	32	30	24
Intern. Stud. (w)	36	64	102	121	141	145	149	158
Intern. Stud. (m)	239	481	851	961	1.077	1.121	1.141	1.073
<b>Gesamt</b>	<b>529</b>	<b>821</b>	<b>1.198</b>	<b>1.303</b>	<b>1.446</b>	<b>1.465</b>	<b>1.460</b>	<b>1.376</b>

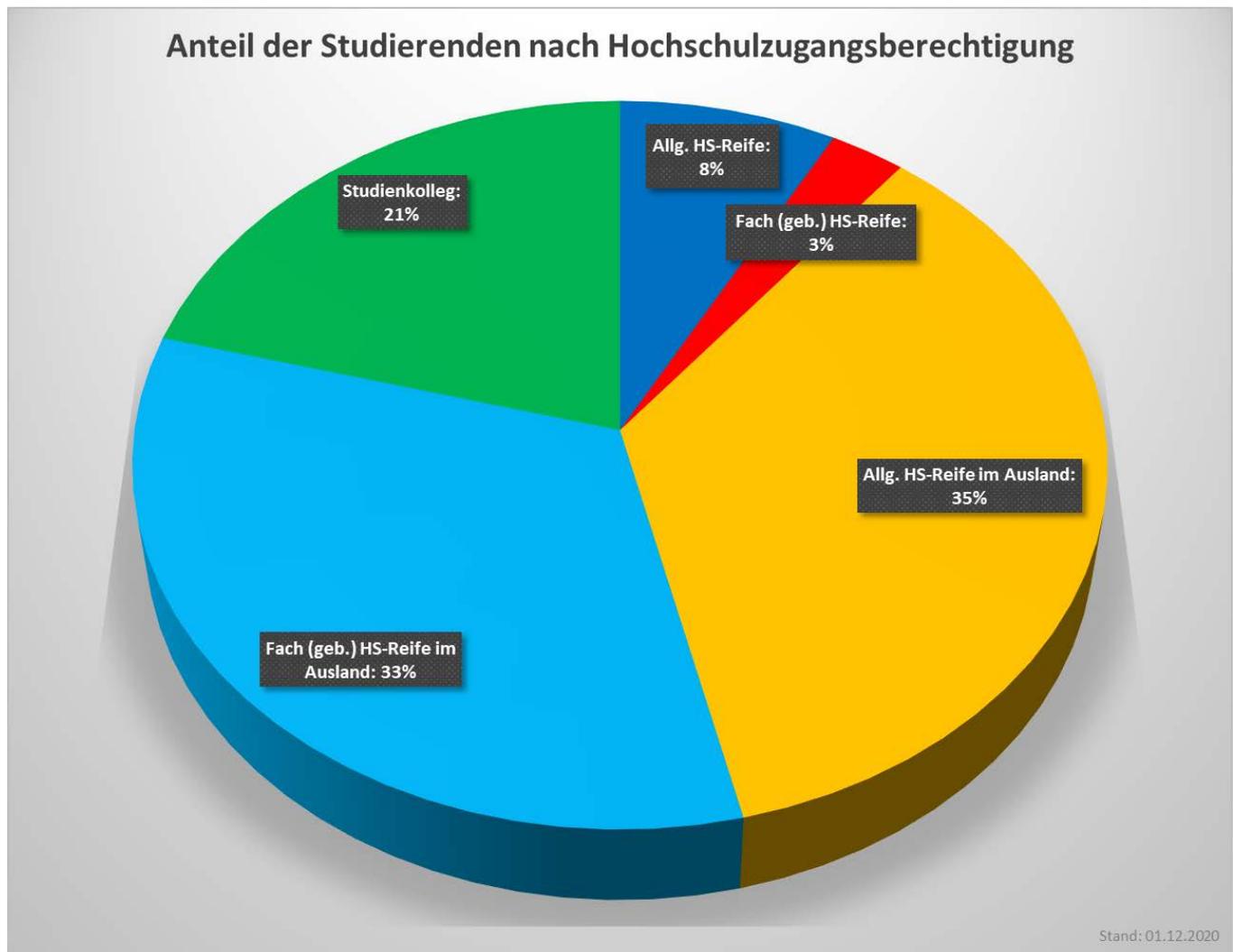
Aktuell ist zudem ein\*e Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe 'divers' eingeschrieben; Stand: 01.12.2020

Aktuell ist zudem ein\*e Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe „divers“ eingeschrieben.



## 2.03 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung

Folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der aktuell eingeschriebenen Studierenden nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung. In den Zahlen enthalten sind die sieben derzeit eingeschriebenen Austauschstudierenden.

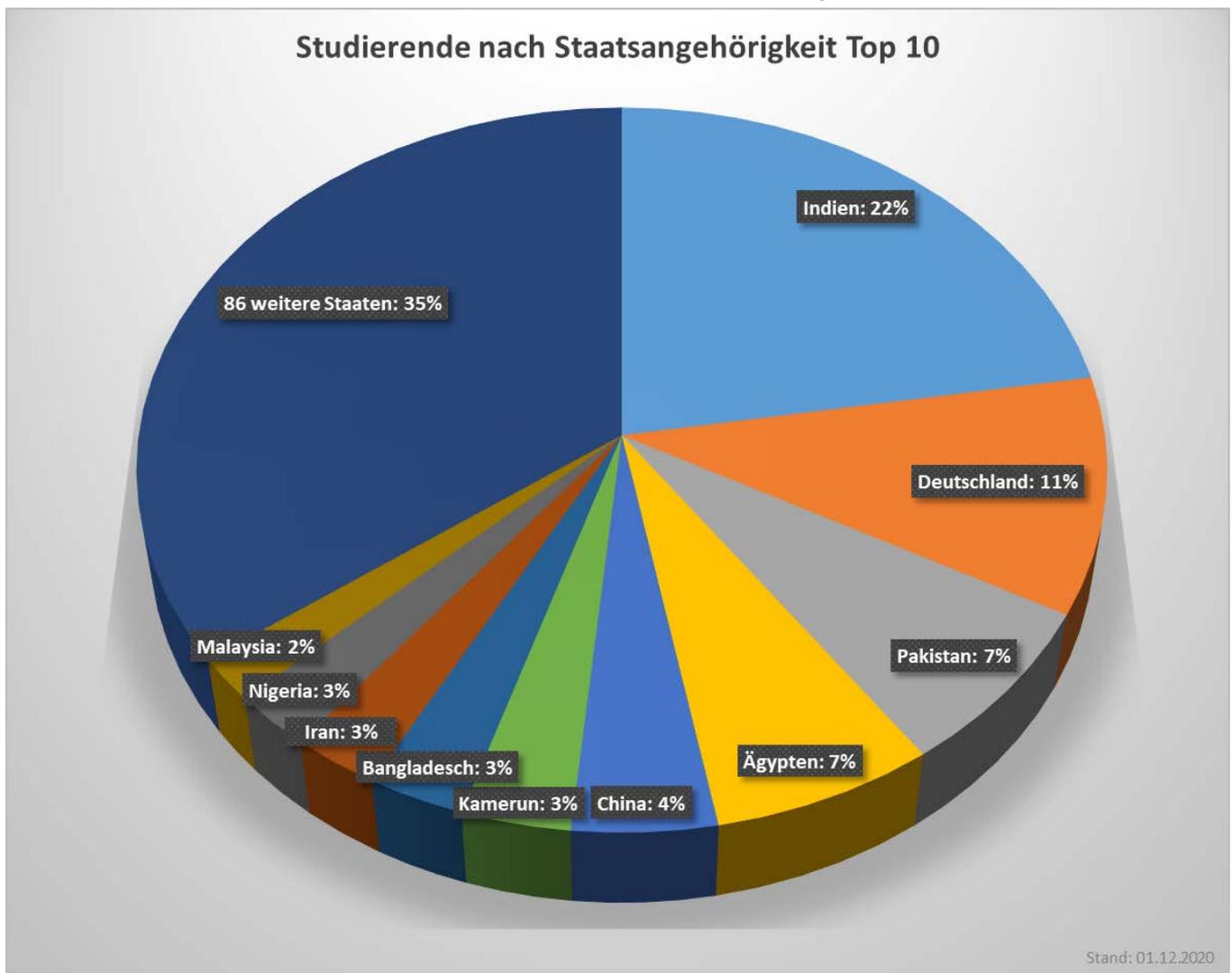


### 2.04 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staat	Stud.	Anteil	Stud. (w)	Stud. (m)
Indien	308	22,4%	16	292
Deutschland	145	10,5%	24	121
Pakistan	101	7,3%	2	99
Ägypten	94	6,8%	4	90
China	61	4,4%	14	47
Kamerun	46	3,3%	7	39
Bangladesch	41	3,0%	1	40
Iran	37	2,7%	12	25
Nigeria	34	2,5%	5	29
Malaysia	27	2,0%	3	24
86 weitere Staaten	482	35,0%	94	388
<b>Gesamt</b>	<b>1.376</b>	<b>100%</b>	<b>182</b>	<b>1.194</b>

Hinzu kommt ein\*e deutsche\*r Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe 'divers'; Stand: 01.12.2020

Hinzu kommt ein\*e deutsche\*r Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe „divers“.



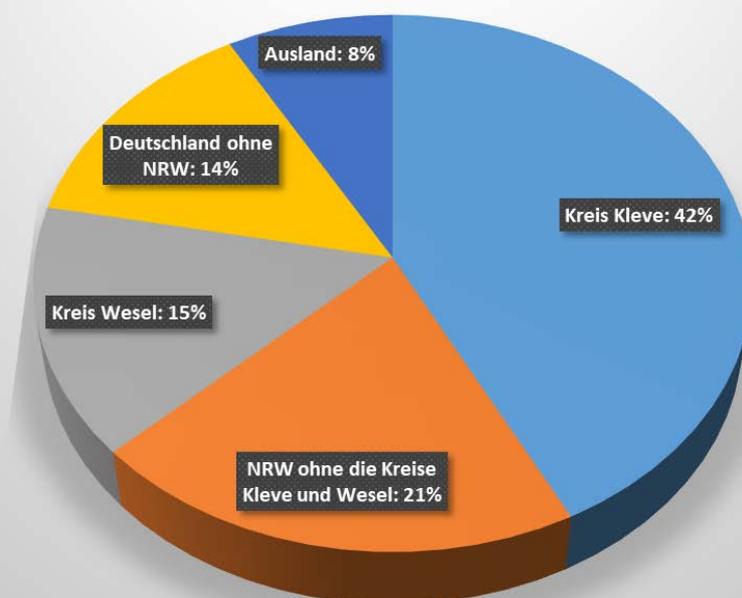
## 2.05 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 114 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 78 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
Kreis Kleve	62	42,5%
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	30	20,5%
Kreis Wesel	22	15,1%
Ausland	12	8,2%
Niedersachsen	5	3,4%
Baden-Württemberg	4	2,7%
Bayern	3	2,1%
Hessen	3	2,1%
Sachsen	2	1,4%
Rheinland-Pfalz	1	0,7%
Saarland	1	0,7%
Schleswig-Holstein	1	0,7%
Berlin	0	0,0%
Brandenburg	0	0,0%
Bremen	0	0,0%
Hamburg	0	0,0%
Mecklenburg-Vorpommern	0	0,0%
Nicht bekannt	0	0,0%
Sachsen-Anhalt	0	0,0%
Thüringen	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>146</b>	<b>100%</b>

Stand: 01.12.2020

### Herkunft der Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit



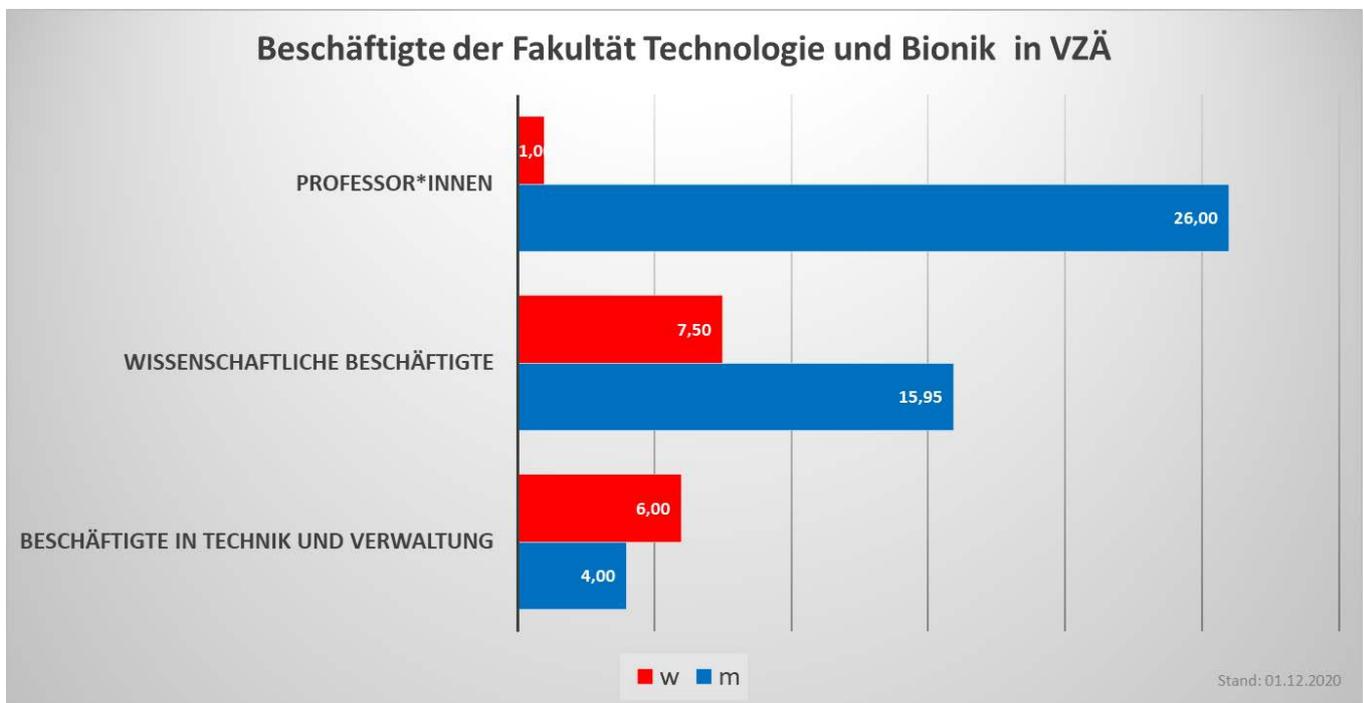
Stand: 01.12.2020

## 2.06 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Technologie und Bionik in VZÄ	w	m	Gesamt
Professor*innen	1,00	26,00	27,00
Wissenschaftliche Beschäftigte	7,50	15,95	23,45
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	6,00	4,00	10,00
<b>Gesamt</b>	<b>14,50</b>	<b>45,95</b>	<b>60,45</b>

Stand: 01.12.2020

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät *Technologie und Bionik* insgesamt bei 24 Prozent, unter den Professor\*innen bei vier Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

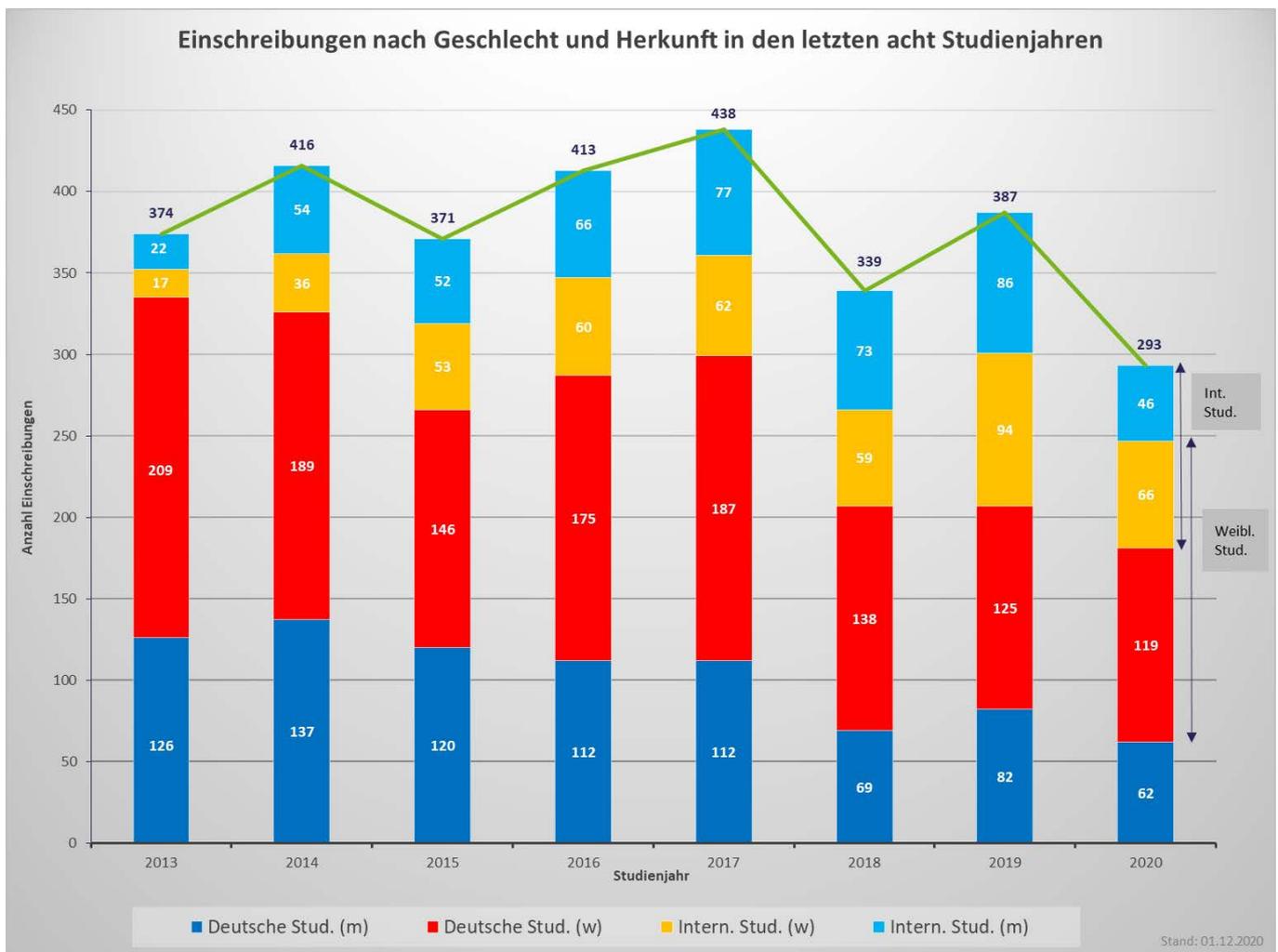


### 3 Fakultät Life Sciences

#### 3.01 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Studienjahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Deutsche Stud. (m)	126	137	120	112	112	69	82	62	<b>820</b>
Deutsche Stud. (w)	209	189	146	175	187	138	125	119	<b>1.288</b>
Intern. Stud. (w)	17	36	53	60	62	59	94	66	<b>447</b>
Intern. Stud. (m)	22	54	52	66	77	73	86	46	<b>476</b>
<b>Gesamt</b>	<b>374</b>	<b>416</b>	<b>371</b>	<b>413</b>	<b>438</b>	<b>339</b>	<b>387</b>	<b>293</b>	<b>3.031</b>

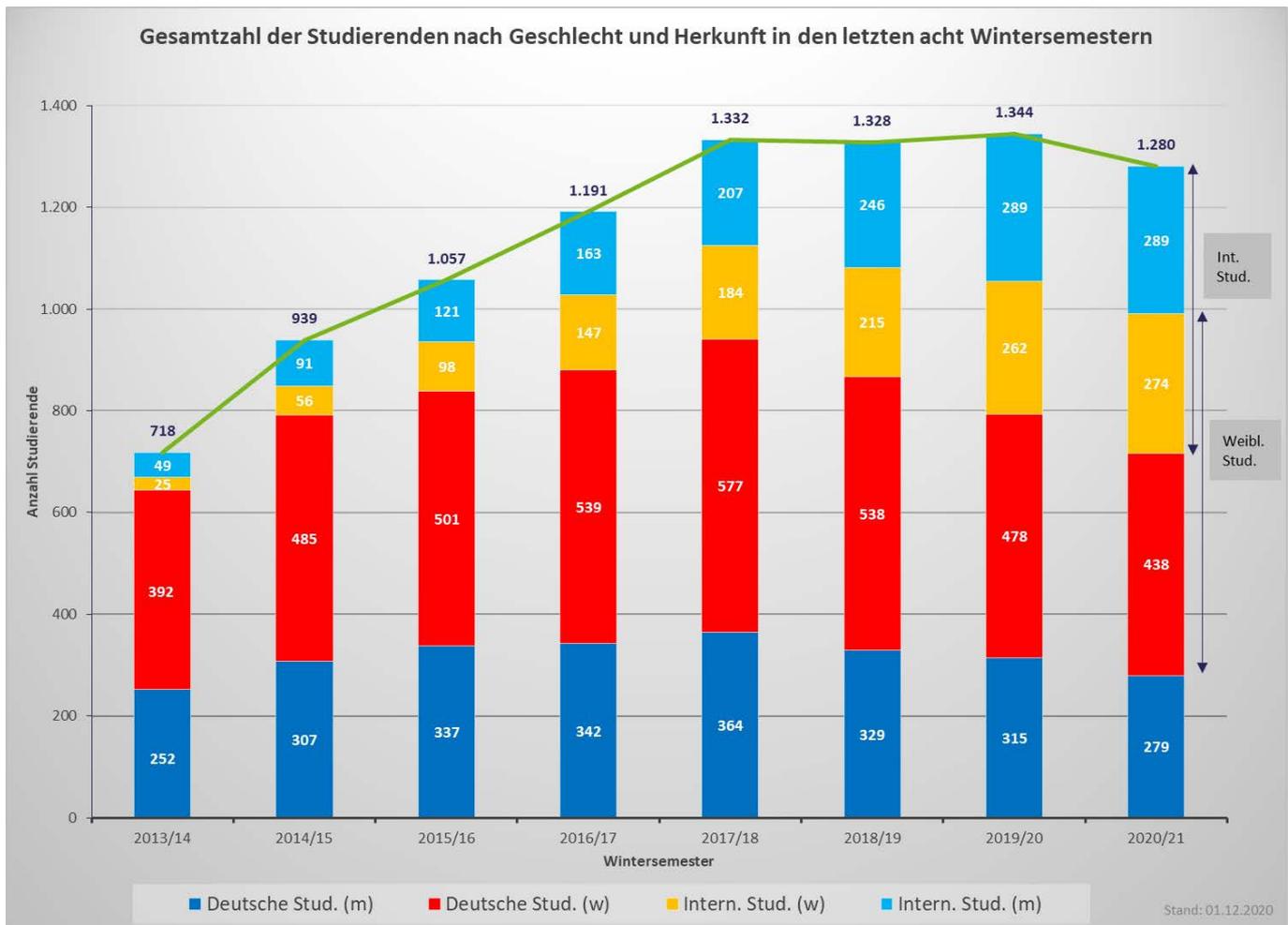
Stand: 01.12.2020



### 3.02 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Wintersemester							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Deutsche Stud. (m)	252	307	337	342	364	329	315	279
Deutsche Stud. (w)	392	485	501	539	577	538	478	438
Intern. Stud. (w)	25	56	98	147	184	215	262	274
Intern. Stud. (m)	49	91	121	163	207	246	289	289
<b>Gesamt</b>	<b>718</b>	<b>939</b>	<b>1.057</b>	<b>1.191</b>	<b>1.332</b>	<b>1.328</b>	<b>1.344</b>	<b>1.280</b>

Stand: 01.12.2020



### 3.03 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung

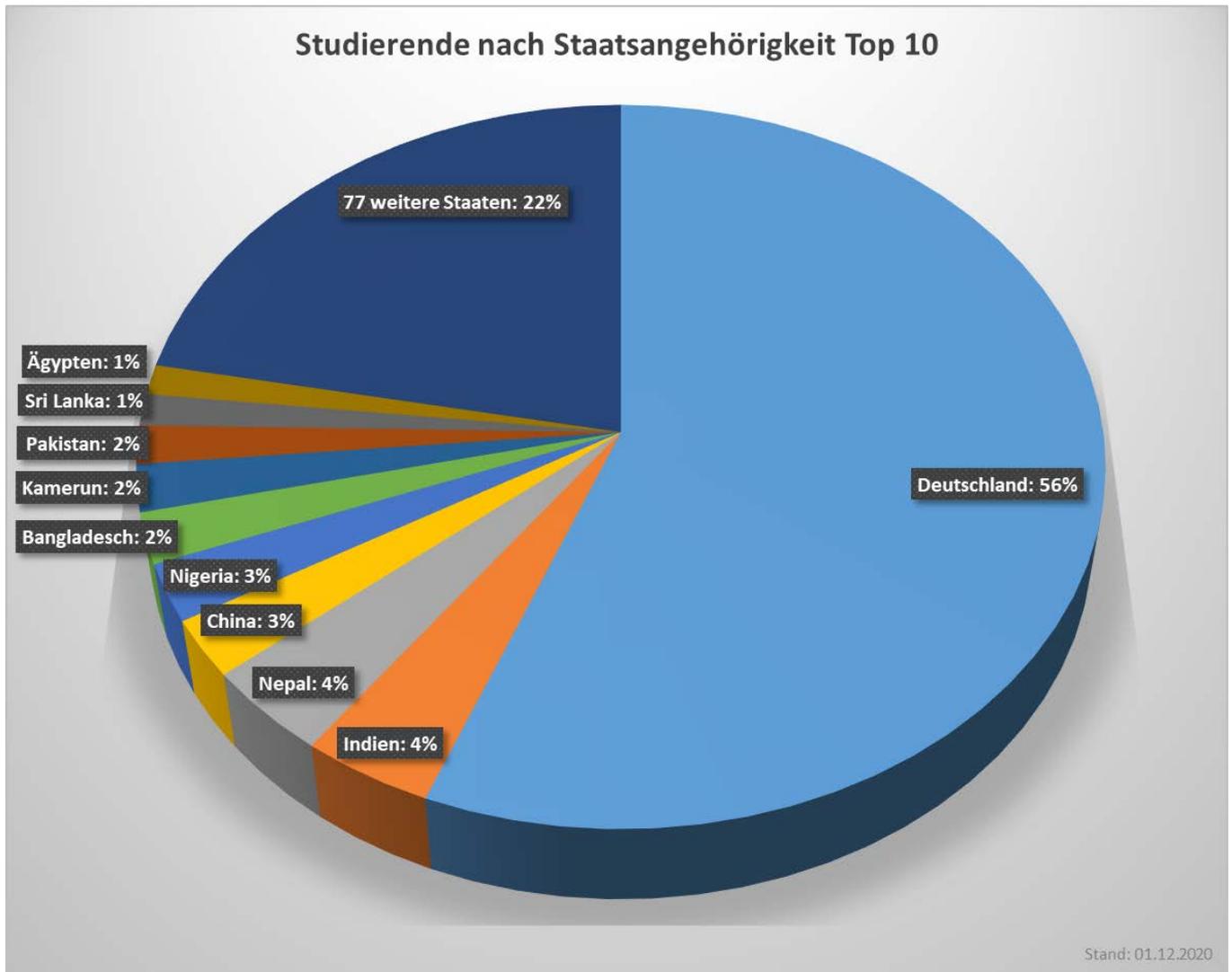
Folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der aktuell eingeschriebenen Studierenden nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung. In den Zahlen enthalten sind die zwei derzeit eingeschriebenen Austauschstudierenden.



### 3.04 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staat	Stud.	Anteil	Stud. (w)	Stud. (m)
Deutschland	717	56,0%	438	279
Indien	52	4,1%	28	24
Nepal	51	4,0%	20	31
China	33	2,6%	19	14
Nigeria	33	2,6%	14	19
Bangladesch	29	2,3%	11	18
Kamerun	27	2,1%	13	14
Pakistan	22	1,7%	12	10
Sri Lanka	18	1,4%	7	11
Ägypten	17	1,3%	3	14
77 weitere Staaten	281	22,0%	147	134
<b>Gesamt</b>	<b>1.280</b>	<b>100%</b>	<b>712</b>	<b>568</b>

Stand: 01.12.2020

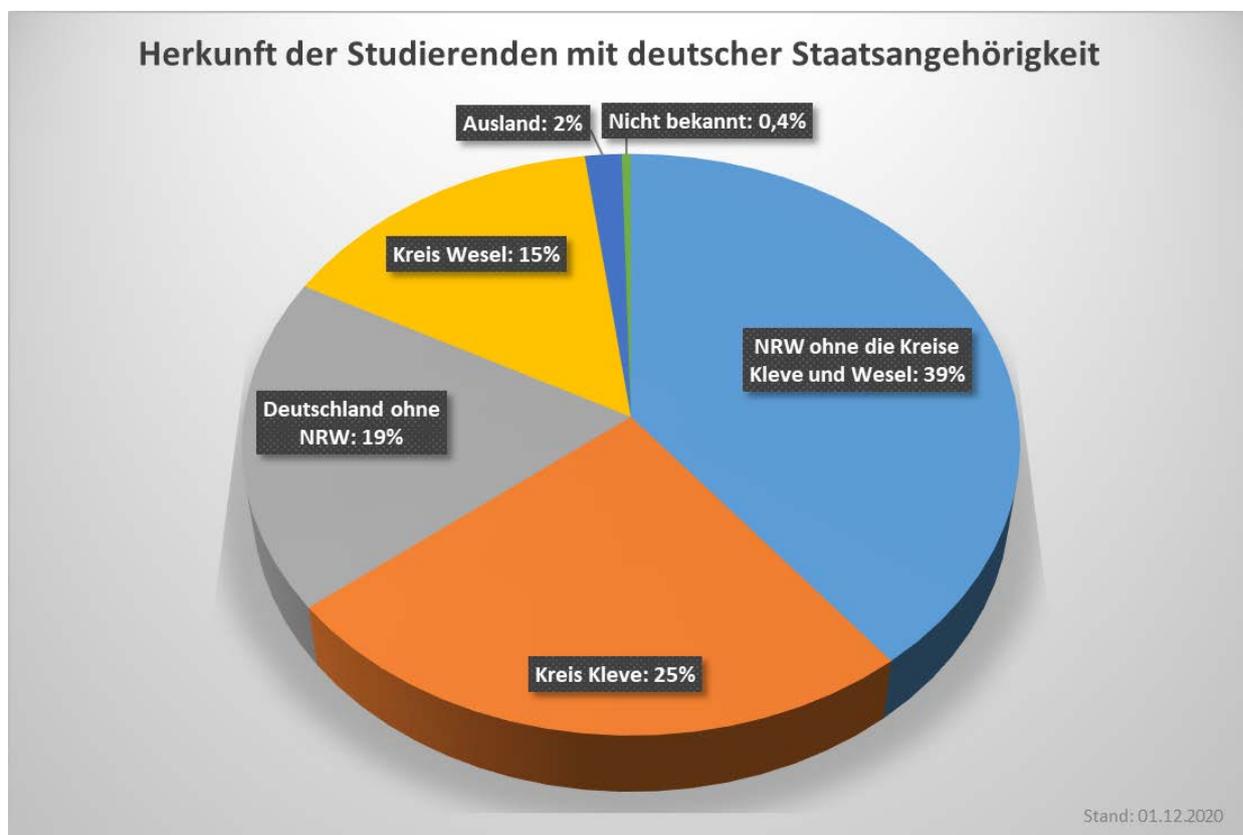


### 3.05 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 569 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 79 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	282	39,3%
Kreis Kleve	179	25,0%
Kreis Wesel	108	15,1%
Baden-Württemberg	30	4,2%
Niedersachsen	27	3,8%
Bayern	19	2,6%
Hessen	14	2,0%
Ausland	12	1,7%
Schleswig-Holstein	10	1,4%
Rheinland-Pfalz	5	0,7%
Thüringen	5	0,7%
Sachsen	4	0,6%
Berlin	3	0,4%
Brandenburg	3	0,4%
Bremen	3	0,4%
Hamburg	3	0,4%
Nicht bekannt	3	0,4%
Saarland	3	0,4%
Mecklenburg-Vorpommern	2	0,3%
Sachsen-Anhalt	2	0,3%
<b>Gesamt</b>	<b>717</b>	<b>100%</b>

Stand: 01.12.2020

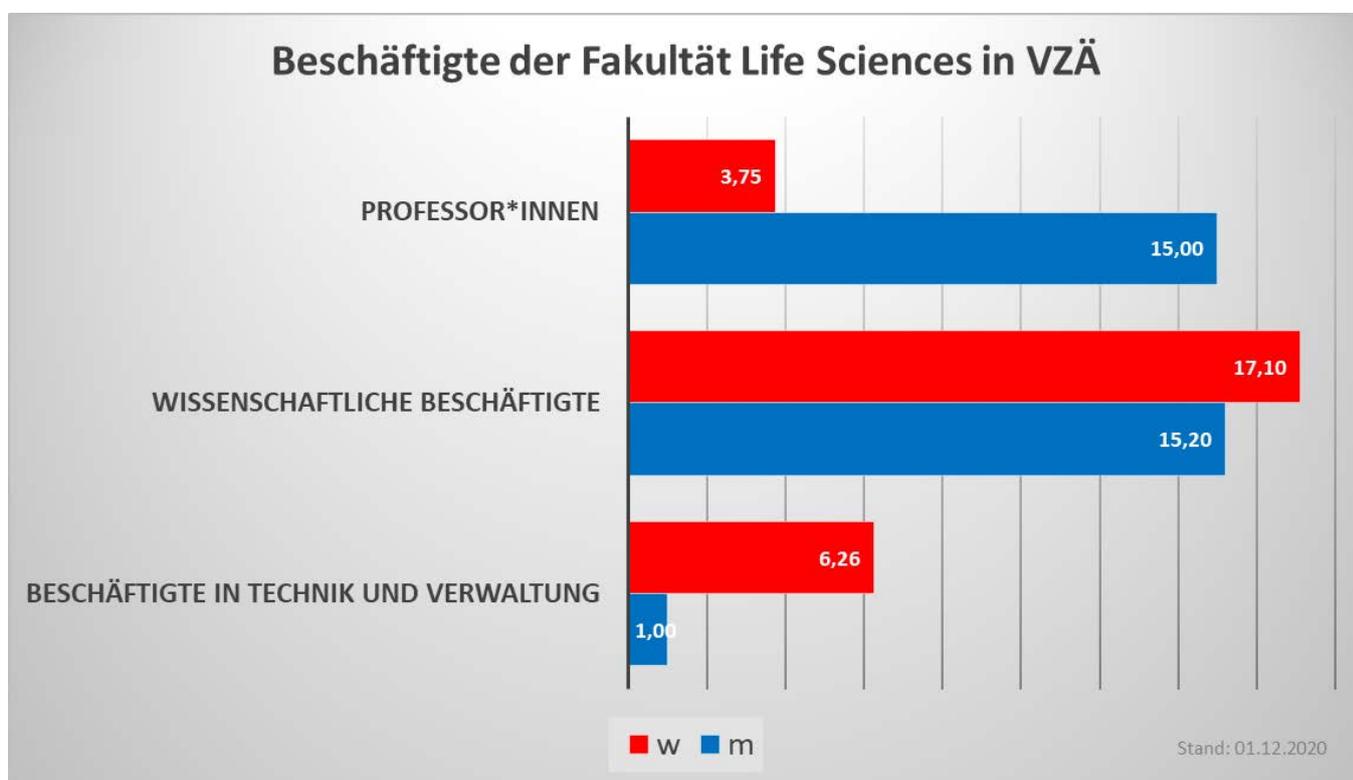


## 3.06 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Life Sciences in VZÄ	w	m	Gesamt
Professor*innen	3,75	15,00	18,75
Wissenschaftliche Beschäftigte	17,10	15,20	32,30
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	6,26	1,00	7,26
<b>Gesamt</b>	<b>27,11</b>	<b>31,20</b>	<b>58,31</b>

Stand: 01.12.2020

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät *Life Sciences* bei insgesamt 46 Prozent, unter den Professor\*innen bei 20 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).



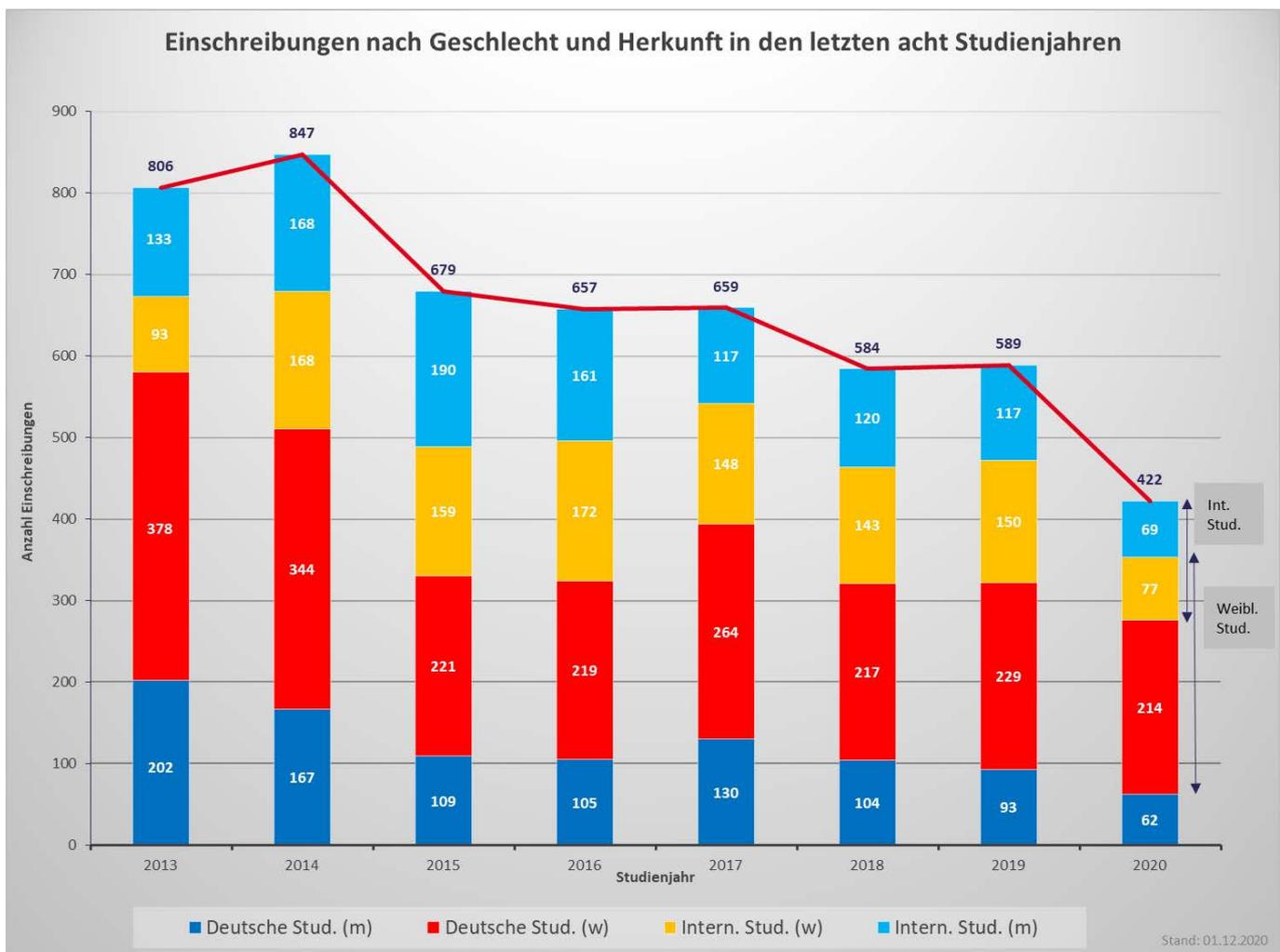
## 4 Fakultät Gesellschaft und Ökonomie

### 4.01 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Studienjahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Deutsche Stud. (m)	202	167	109	105	130	104	93	62	972
Deutsche Stud. (w)	378	344	221	219	264	217	229	214	2.086
Intern. Stud. (w)	93	168	159	172	148	143	150	77	1.110
Intern. Stud. (m)	133	168	190	161	117	120	117	69	1.075
<b>Gesamt</b>	<b>806</b>	<b>847</b>	<b>679</b>	<b>657</b>	<b>659</b>	<b>584</b>	<b>589</b>	<b>422</b>	<b>5.243</b>

Hinzu kommt eine Einschreibung mit der Geschlechtsangabe 'ohne Angabe'; Stand: 01.12.2020

Im aktuellen Studienjahr war zudem eine Einschreibung mit der Geschlechtsangabe „ohne Angabe“ zu verzeichnen.

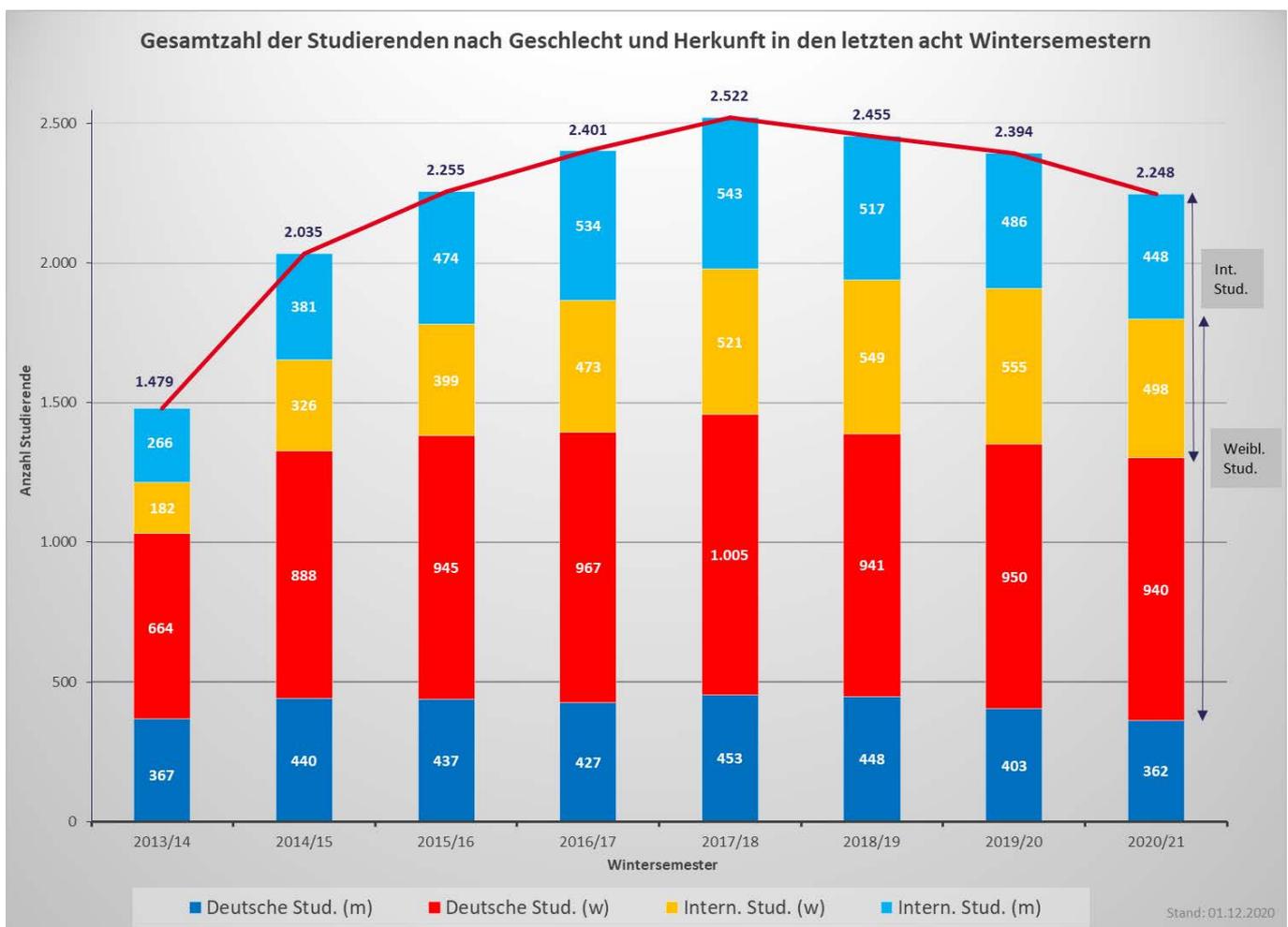


### 4.02 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Wintersemester							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Deutsche Stud. (m)	367	440	437	427	453	448	403	362
Deutsche Stud. (w)	664	888	945	967	1.005	941	950	940
Intern. Stud. (w)	182	326	399	473	521	549	555	498
Intern. Stud. (m)	266	381	474	534	543	517	486	448
<b>Gesamt</b>	<b>1.479</b>	<b>2.035</b>	<b>2.255</b>	<b>2.401</b>	<b>2.522</b>	<b>2.455</b>	<b>2.394</b>	<b>2.248</b>

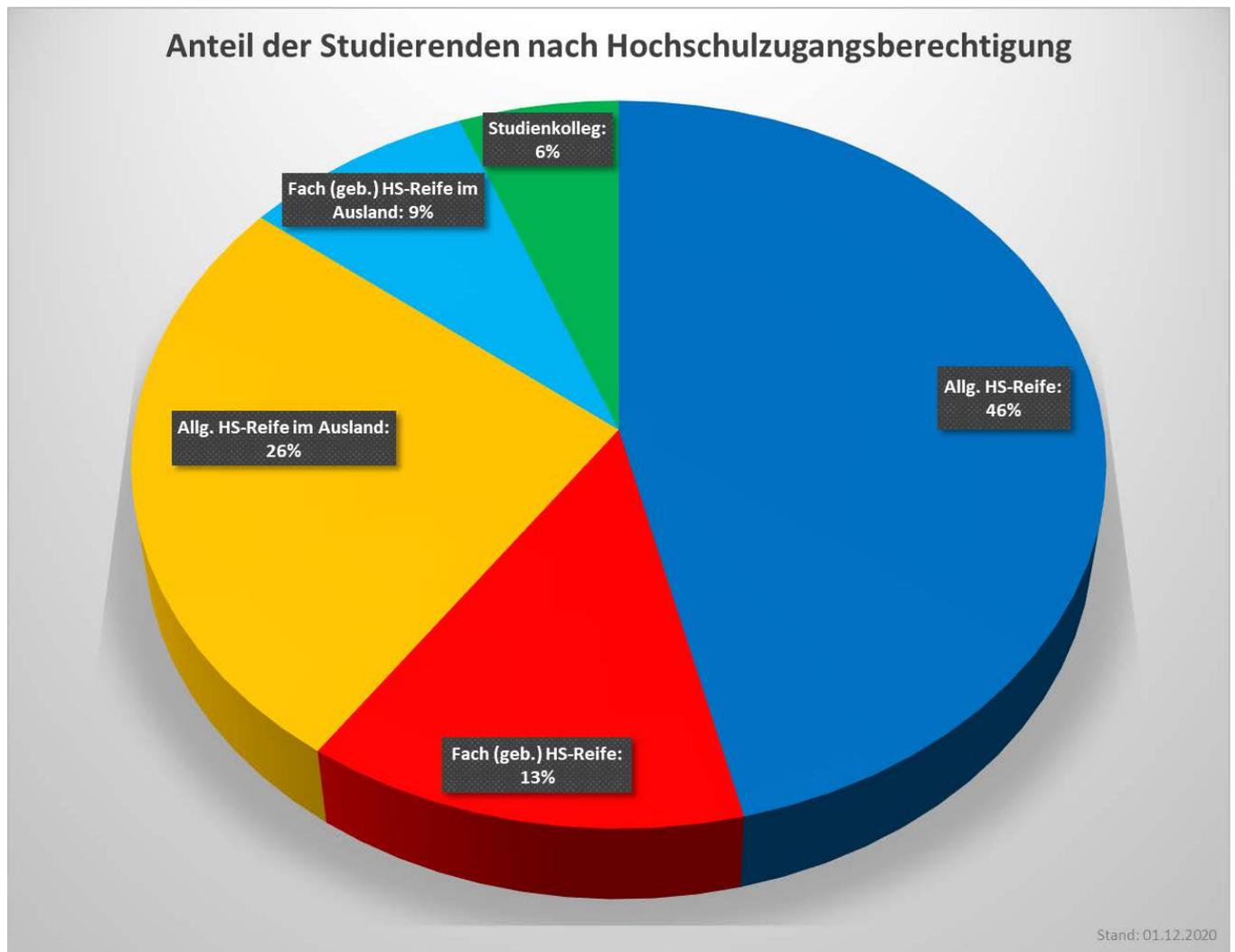
Aktuell ist zudem ein\*e Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe 'ohne Angabe' eingeschrieben; Stand: 01.12.2020

Aktuell ist weiterhin ein\*e Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe „ohne Angabe“ eingeschrieben.



### 4.03 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung

Folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der aktuell eingeschriebenen Studierenden nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung. In den Zahlen enthalten sind die 13 derzeit eingeschriebenen Austauschstudierenden.



### 4.04 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staat	Stud.	Anteil	Stud. (w)	Stud. (m)
Deutschland	1.302	57,9%	940	362
Bangladesch	141	6,3%	45	96
Pakistan	64	2,8%	12	52
Vietnam	62	2,8%	50	12
China	59	2,6%	47	12
Nepal	57	2,5%	23	34
Indien	35	1,6%	10	25
Nigeria	32	1,4%	14	18
Russland	28	1,2%	22	6
Indonesien	24	1,1%	14	10
80 weitere Staaten	444	19,8%	261	183
<b>Gesamt</b>	<b>2.248</b>	<b>100%</b>	<b>1.438</b>	<b>810</b>

Hinzu kommt ein\*e deutsche\*r Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe 'ohne Angabe'; Stand: 01.12.2020

Hinzu kommt ein\*e deutsche\*r Studierende\*r mit der Geschlechtsangabe „ohne Angabe“.

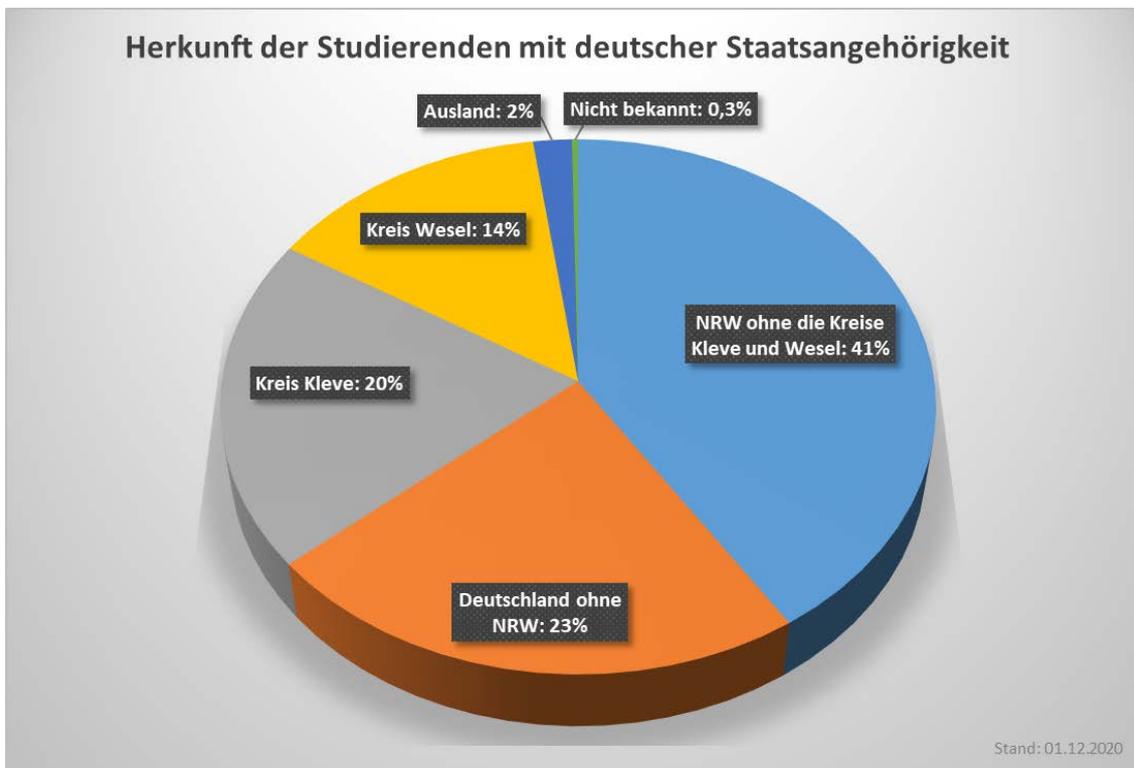


#### 4.05 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 975 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 75 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
<b>NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel</b>	532	40,8%
<b>Kreis Kleve</b>	261	20,0%
<b>Kreis Wesel</b>	182	14,0%
<b>Baden-Württemberg</b>	68	5,2%
<b>Niedersachsen</b>	59	4,5%
<b>Bayern</b>	38	2,9%
<b>Hessen</b>	35	2,7%
<b>Rheinland-Pfalz</b>	34	2,6%
<b>Ausland</b>	25	1,9%
<b>Schleswig-Holstein</b>	14	1,1%
<b>Berlin</b>	12	0,9%
<b>Sachsen</b>	11	0,8%
<b>Hamburg</b>	8	0,6%
<b>Brandenburg</b>	7	0,5%
<b>Bremen</b>	7	0,5%
<b>Nicht bekannt</b>	4	0,3%
<b>Thüringen</b>	3	0,2%
<b>Saarland</b>	2	0,2%
<b>Sachsen-Anhalt</b>	1	0,1%
<b>Mecklenburg-Vorpommern</b>	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>1.303</b>	<b>100%</b>

Stand: 01.12.2020

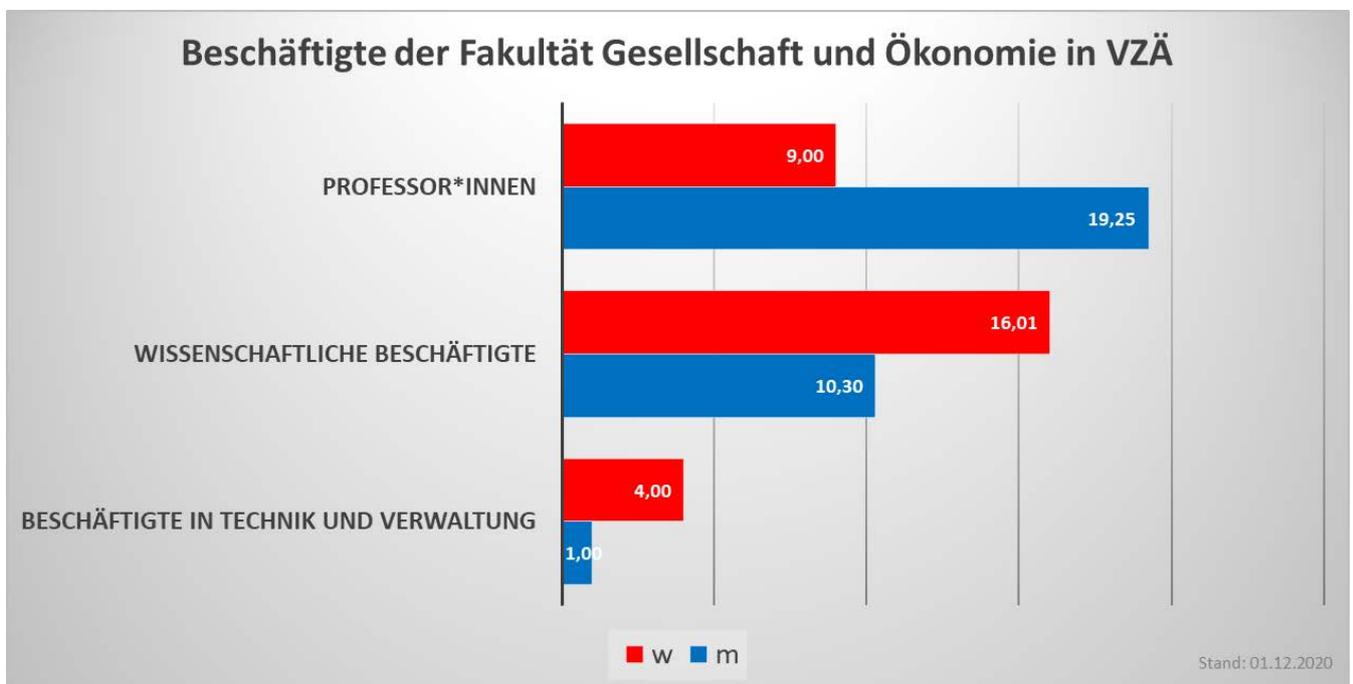


## 4.06 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Gesellschaft und Ökonomie in VZÄ	w	m	Gesamt
Professor*innen	9,00	19,25	28,25
Wissenschaftliche Beschäftigte	16,01	10,30	26,31
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	4,00	1,00	5,00
<b>Gesamt</b>	<b>29,01</b>	<b>30,55</b>	<b>59,56</b>

Stand: 01.12.2020

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät *Gesellschaft und Ökonomie* insgesamt bei 49 Prozent, unter den Professor\*innen bei 32 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

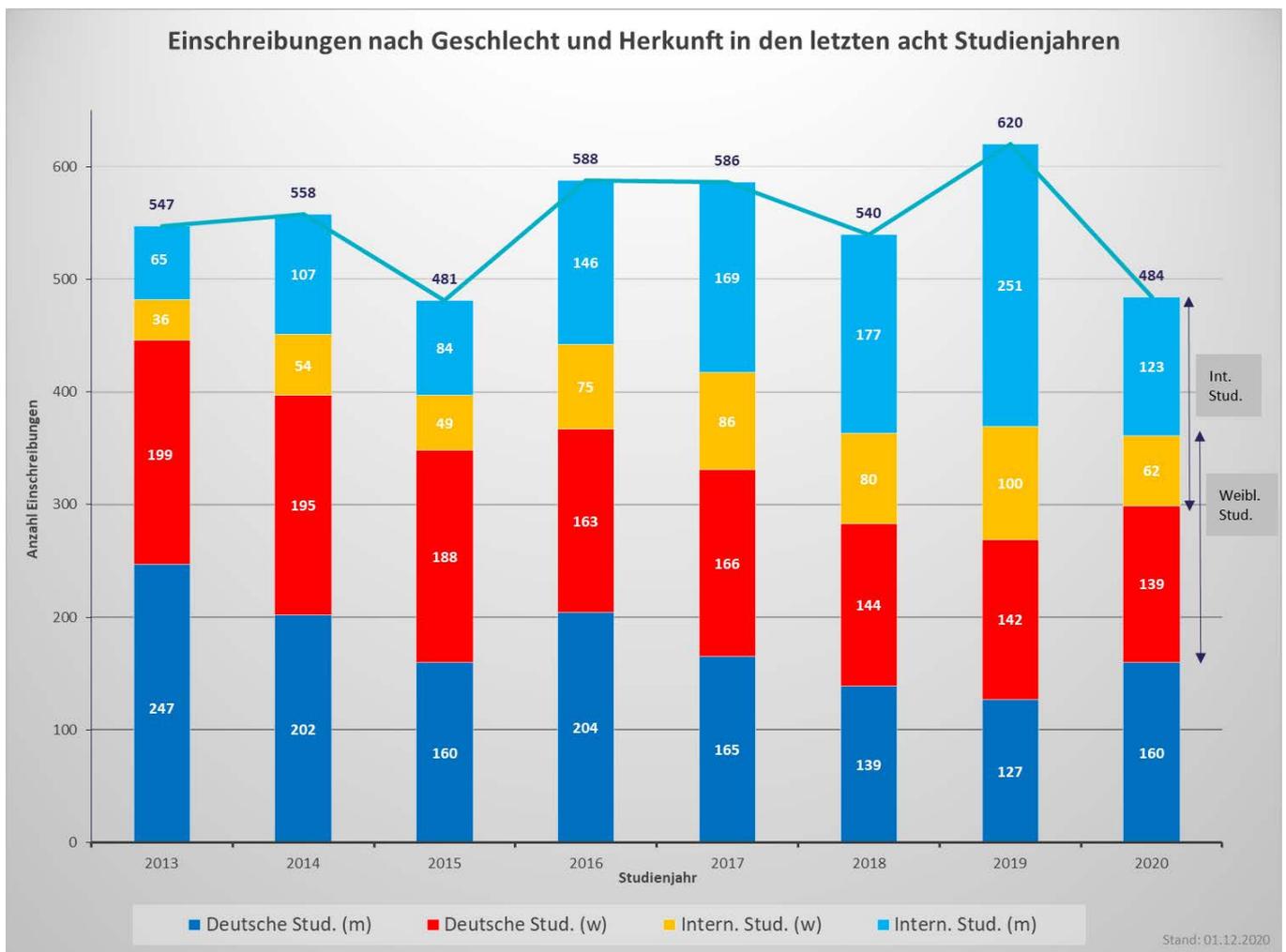


## 5 Fakultät Kommunikation und Umwelt

### 5.01 Einschreibungen nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Studienjahr								Gesamt
	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	
Deutsche Stud. (m)	247	202	160	204	165	139	127	160	<b>1.404</b>
Deutsche Stud. (w)	199	195	188	163	166	144	142	139	<b>1.336</b>
Intern. Stud. (w)	36	54	49	75	86	80	100	62	<b>542</b>
Intern. Stud. (m)	65	107	84	146	169	177	251	123	<b>1.122</b>
<b>Gesamt</b>	<b>547</b>	<b>558</b>	<b>481</b>	<b>588</b>	<b>586</b>	<b>540</b>	<b>620</b>	<b>484</b>	<b>4.404</b>

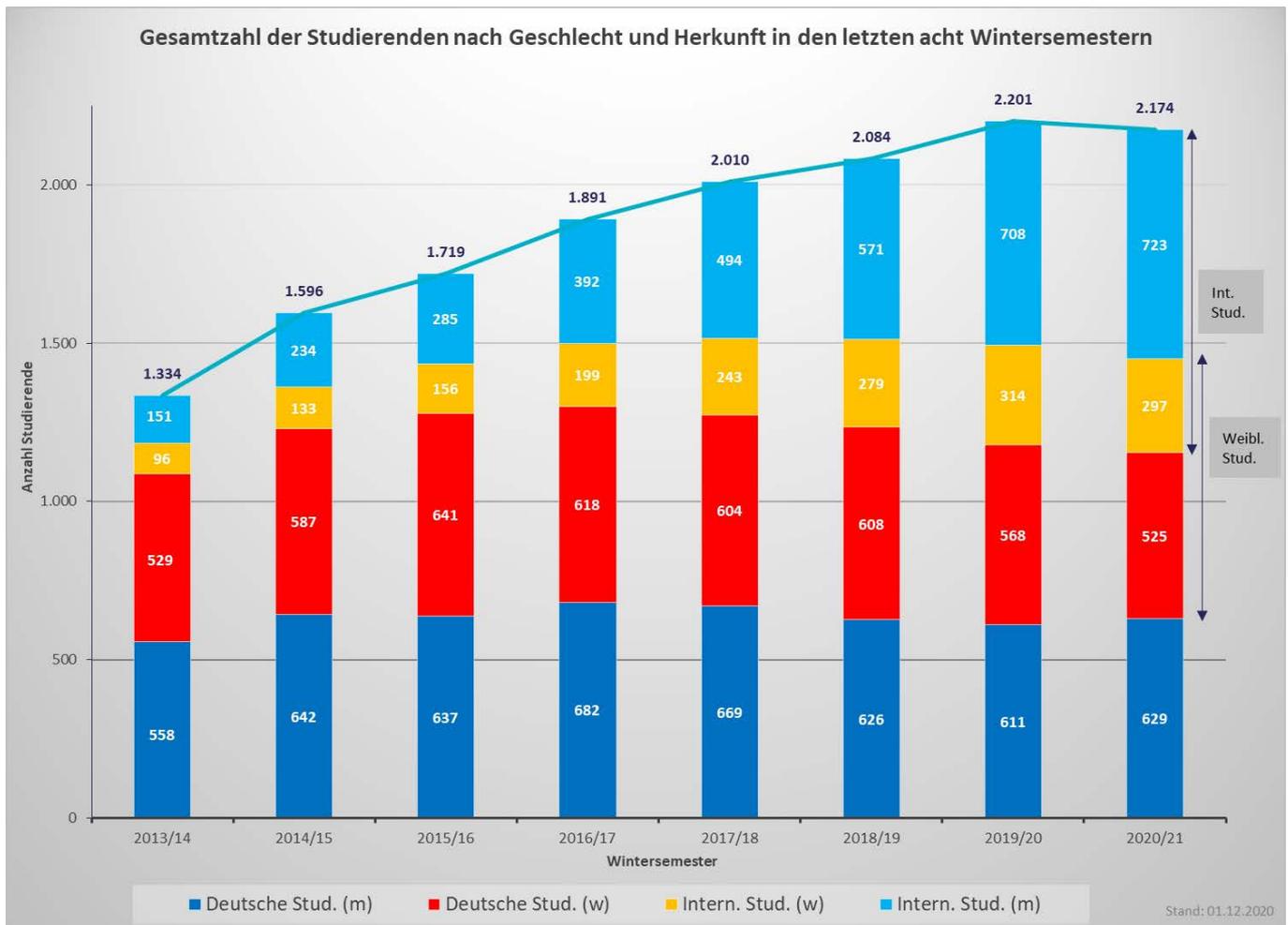
Stand: 01.12.2020



### 5.02 Studierende nach Geschlecht und Herkunft

Studierendengruppe	Wintersemester							
	2013/14	2014/15	2015/16	2016/17	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21
Deutsche Stud. (m)	558	642	637	682	669	626	611	629
Deutsche Stud. (w)	529	587	641	618	604	608	568	525
Intern. Stud. (w)	96	133	156	199	243	279	314	297
Intern. Stud. (m)	151	234	285	392	494	571	708	723
<b>Gesamt</b>	<b>1.334</b>	<b>1.596</b>	<b>1.719</b>	<b>1.891</b>	<b>2.010</b>	<b>2.084</b>	<b>2.201</b>	<b>2.174</b>

Stand: 01.12.2020



### 5.03 Studierende nach Hochschulzugangsberechtigung

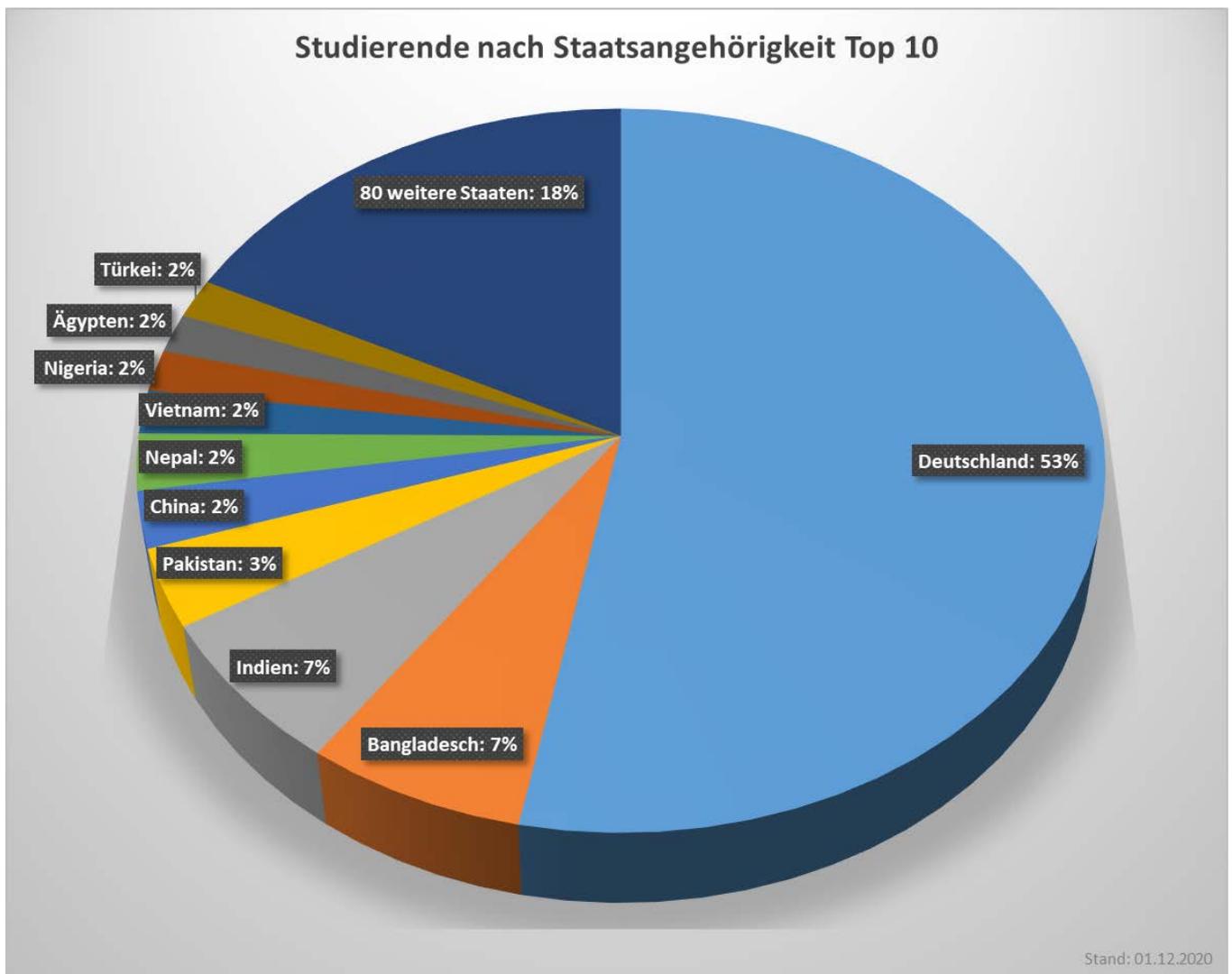
Folgende Grafik zeigt die prozentuale Verteilung der aktuell eingeschriebenen Studierenden nach der Art der Hochschulzugangsberechtigung. In den Zahlen enthalten sind die fünf derzeit eingeschriebenen Austauschstudierenden.



### 5.04 Studierende nach Staatsangehörigkeit

Staat	Stud.	Anteil	Stud. (w)	Stud. (m)
Deutschland	1.154	53,1%	525	629
Bangladesch	147	6,8%	24	123
Indien	146	6,7%	38	108
Pakistan	76	3,5%	4	72
China	55	2,5%	15	40
Nepal	55	2,5%	13	42
Vietnam	42	1,9%	19	23
Nigeria	40	1,8%	4	36
Ägypten	38	1,7%	5	33
Türkei	38	1,7%	11	27
80 weitere Staaten	383	17,6%	164	219
<b>Gesamt</b>	<b>2.174</b>	<b>100%</b>	<b>822</b>	<b>1.352</b>

Stand: 01.12.2020

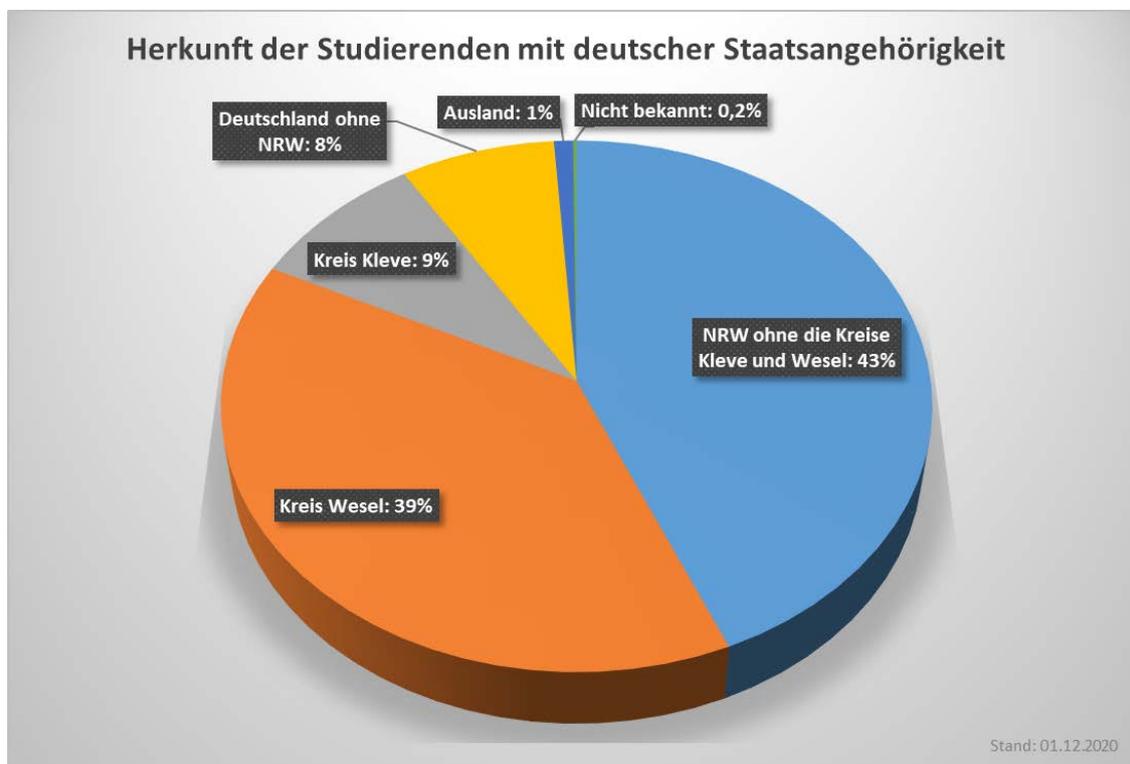


## 5.05 Herkunft Studierende mit deutscher Staatsangehörigkeit

Von den Studierenden mit deutscher Staatsangehörigkeit haben zusammengenommen 1.052 ihre Hochschulzugangsberechtigung in Nordrhein-Westfalen erworben, was einem Anteil von 91 Prozent entspricht.

Herkunft der deutschen Studierenden	Anzahl	Anteil
NRW ohne die Kreise Kleve und Wesel	503	43,6%
Kreis Wesel	447	38,7%
Kreis Kleve	102	8,8%
Niedersachsen	22	1,9%
Baden-Württemberg	20	1,7%
Hessen	13	1,1%
Bayern	12	1,0%
Ausland	11	1,0%
Rheinland-Pfalz	7	0,6%
Berlin	3	0,3%
Sachsen	3	0,3%
Hamburg	2	0,2%
Nicht bekannt	2	0,2%
Sachsen-Anhalt	2	0,2%
Brandenburg	1	0,1%
Bremen	1	0,1%
Mecklenburg-Vorpommern	1	0,1%
Schleswig-Holstein	1	0,1%
Thüringen	1	0,1%
Saarland	0	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>1.154</b>	<b>100%</b>

Stand: 01.12.2020



## 5.06 Beschäftigte der Fakultät

Beschäftigte Kommunikation und Umwelt in VZÄ	w	m	Gesamt
Professor*innen	12,75	24,00	36,75
Wissenschaftliche Beschäftigte	13,92	27,42	41,34
Beschäftigte in Technik und Verwaltung	7,50	1,90	9,40
<b>Gesamt</b>	<b>34,17</b>	<b>53,32</b>	<b>87,50</b>

Stand: 01.12.2020

Der Frauenanteil liegt in der Fakultät *Kommunikation und Umwelt* bei insgesamt 39 Prozent, unter den Professor\*innen bei 35 Prozent (bezogen auf Vollzeitäquivalente).

